

STADTRHEIN**U**

**EIGENBETRIEB
STADTWERKE RHEINAU**

**JAHRESABSCHLUSS UND LAGEBERICHT
2015**

INHALTSVERZEICHNIS

BESCHLUSS ÜBER DIE FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2015

A.	LAGEBERICHT 2015	SEITE
I.	GRUNDLAGEN UND AUFBAU DES BETRIEBS	6
1.	Rechtsgrundlagen.....	6
2.	Organisatorischer Aufbau	6
3.	Unternehmenszweck und technisch-wirtschaftliche Grundlagen	7
4.	Steuerliche Behandlung.....	11
5.	Versicherungsschutz.....	11
II.	WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE.....	12
1.	Allgemeines	12
2.	Vermögens- und Finanzlage.....	13
3.	Ertragslage	20
4.	Leistungen	23
5.	Investitionen.....	40
6.	Vergleich Wirtschaftsplan	41
B.	ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2015	
I.	ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ	46
	Aktivseite	46
A.	Anlagevermögen.....	46
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	46
II.	Sachanlagen	46
III.	Finanzanlagen.....	48
B.	Umlaufvermögen.....	49
I.	Vorräte.....	49
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	49
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	50
	Passivseite	51
A.	Eigenkapital.....	51
I.	Stammkapital.....	51
II.	Rücklagen	51
III.	Gewinn/Verlust.....	52

	SEITE
B. Empfangene Ertragszuschüsse.....	53
C. Rückstellungen	53
D. Verbindlichkeiten	54
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	54
III. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	55
IV. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	55
V. Sonstige Verbindlichkeiten	55
E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	55
II. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	56
1. Umsatzerlöse	56
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	57
3. Aktivierte Eigenleistungen.....	57
4. Sonstige Erträge	57
5. Materialaufwand.....	58
6. Personalaufwand	60
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	61
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	62
9.-12. Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus Wertpapieren und Anleihen, sonstige Zinsen und Erträge, Abschreibungen auf Finanzanlagen sowie Forderungen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	63
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	64
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	65
15.-19. Außerordentliches Ergebnis, Steuern	65
20. Jahresgewinn / Jahresverlust	65
 C. ANLAGEN	
1. Bilanz zum 31. Dezember 2015.....	69
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015.....	73
3. Erfolgsplanabrechnung 2015	77
4. Vermögensplanabrechnung 2015.....	83
5. Nachweis über das Anlagevermögen zum 31.12.2015.....	89
6. Nachweis über die empfangenen Ertragszuschüsse zum 31.12.2015.....	93
7. Nachweis über die Schulden zum 31.12.2015.....	97

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS 2015



Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und die Behandlung des Jahresergebnisses

Aufgrund von § 16 Abs. 3 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden vom 08.01.1992 (EigBG - GBl. S. 22) in der gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Rheinau am 21.12.2016 den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau für das Wirtschaftsjahr 2015 wie folgt beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	7.159.725,64 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	6.317.301,25 €
	- das Umlaufvermögen	842.424,39 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	2.522.723,80 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.347.620,19 €
	- die Rückstellungen	9.592,39 €
	- die Verbindlichkeiten	3.279.789,26 €
1.2	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-304.729,08 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.128.790,15 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.433.519,23 €

2. Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresverlust von -132.782,99 €
wird durch eine Netto-Zuführung aus dem Stadthaushalt
in Höhe von -359.888,53 €
ausgeglichen.

Mit dieser Zuführung wird der Verlust aus dem Betriebszweig
Bäderbetrieb, der mit einem Betrag von -409.888,53 €
entstanden ist, teilweise ausgeglichen.
Der nicht zum Ausgleich bereitgestellte Betrag von +50.000,00 €
wird aus dem Betriebszweig Energie intern bereitgestellt.
Im Stadthaushalt werden die Beträge brutto ausgewiesen und verrechnet.

Der hiernach verbleibende Jahresgewinn in Höhe von 227.105,54 €
wird auf neue Rechnung vorgetragen.

LAGEBERICHT 2015

A. LAGEBERICHT 2015

I. GRUNDLAGEN UND AUFBAU DES BETRIEBS

1. Rechtsgrundlagen

Der Eigenbetrieb „Stadtwerke Rheinau“ wurde durch Vereinigung der Eigenbetriebe „Wasserversorgung Stadt Rheinau“ und „Photovoltaik Stadt Rheinau“ zum 01.01.2012 gegründet. Gleichzeitig wurde der bisher als Bruttoregiebetrieb geführte Bäderbetrieb aus dem Haushalt der Stadt Rheinau ausgegliedert und in den Eigenbetrieb „Stadtwerke Rheinau“ überführt. Die erforderliche Betriebssatzung wurde durch den Gemeinderat der Stadt Rheinau am 26.11.2012 beschlossen.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau ist ein rechtlich unselbständiges wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Rheinau. Für den Eigenbetrieb gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08.01.1992 (GBl. S. 22) und die hierzu erlassene Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung - EigBVO) vom 7.12.1992 (GBl. S. 776), in den jeweils geltenden Fassungen.

2. Organisatorischer Aufbau

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch in die Innenverwaltung eingebunden. Ein Betriebsausschuss sowie eine Betriebsleitung wurden nicht gebildet. Der Gemeinderat entscheidet neben den ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz zugewiesenen Aufgaben auch über die Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz dem beschließenden Betriebsausschuss obliegen. Die Aufgaben der Betriebsleitung werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Der Eigenbetrieb wird von der Stadtkämmerei der Stadt Rheinau verwaltet. Wirtschaftsplan und Jahresabschluss werden vom Fachbediensteten für das Finanzwesen erstellt. Die Betriebszweige Wasserversorgung und Energie sind organisatorisch der Stadtkämmerei, der Betriebszweig Bäderbetrieb dem Bauamt und der Betriebszweig Verkehr dem Hauptamt zugeordnet.

Die Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens erfolgt im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg. Das vorliegende Wirtschaftsjahr wird voraussichtlich 2017 einer Überprüfung unterzogen.

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr.

Das Stammkapital beträgt im Wirtschaftsjahr 2015 1.841.908,75 Euro. Dieses verteilt sich auf die einzelnen Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	63.036,27 €
• Energie:	0,00 €
• Bäderbetrieb:	1.778.872,48 €
• Verkehr:	0,00 €
	<u>1.841.908,75 €</u>

3. Unternehmenszweck und technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb führt folgende Betriebszweige:

- A. Wasserversorgung
- B. Energie
- C. Bäderbetrieb
- D. Verkehr

Gegenstand des Unternehmens ist nach der derzeit geltenden Betriebsatzung:

A. Betriebszweig Wasserversorgung

Der Eigenbetrieb versorgt die Stadtteile Freistett, Rheinbischofsheim, Hausgereut, Memprechtshofen und Helmlingen mit Wasser. Er kann auf Grund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinden ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Stadtgebietes mit Wasser beliefern.

Grundlage der Versorgung im Wirtschaftsjahr war die Satzung der Stadt Rheinau über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) vom 20.12.2010, zuletzt geändert mit Satzung vom 22.05.2012.

Die Versorgung der übrigen Stadtteile erfolgt durch den Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korckerwald in eigener Hoheit.

Der Eigenbetrieb ist Eigentümer der Verteilungsanlagen (Ortsnetze, Grundstücks- bzw. Hausanschlüsse und Messeinrichtungen) in den Stadtteilen Freistett, Rheinbischofsheim, Hausgereut, Memprechtshofen und Helmlingen. Der Eigenbetrieb errichtet, unterhält und betreibt die Ortsnetze.

Die Hausanschlüsse werden insoweit hergestellt und unterhalten, als es sich um den Grundstücksanschluss handelt. Der im privaten Bereich verlaufende Teil des Hausanschlusses steht in der Herstellungs- und Unterhaltungspflicht des Anschlussnehmers, wobei der Eigenbetrieb in der Regel die Errichtung dieses Teils des Hausanschlusses gegen Kostenersatz

vornimmt. Die Messeinrichtungen werden ausschließlich vom Eigenbetrieb geliefert, angebracht, unterhalten, überwacht und entfernt.

Die Wassergewinnung wird nicht durch den Eigenbetrieb vorgenommen. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen sowie damit zusammenhängende Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte stehen daher nicht im Eigentum des Eigenbetriebs.

Der Wasserbezug für die Versorgung der Stadtteile Rheinbischofsheim und Hausgereut erfolgt teilweise vom Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald auf der Grundlage eines Wasserlieferungsvertrags. Die Vergütung erfolgt entsprechend der bezogenen Frischwassermenge mit einem feststehenden Wasserzins.

Das Wasser für die Stadtteile Freistett, Membrechtshofen und Helmlingen wird vom Zweckverband Gruppenwasserversorgung Hanauerland geliefert. Dieser ist entsprechend § 2 Nr. 1 seiner Verbandssatzung verpflichtet, die Wasserversorgung in diesen Bereichen zu gewährleisten. Die Kosten des Wasserbezugs werden im Wesentlichen über die Betriebskostenumlage nach Maßgabe des Wasserverbrauchs auf die Verbandsmitglieder, die Städte Rheinau und Lichtenau, umgelegt.

B. Betriebszweig Energie

Der Eigenbetrieb betreibt Anlagen zur Energie- und Wärmeerzeugung, insbesondere Photovoltaikanlagen zur regenerativen Stromerzeugung. Er kann aufgrund von Vereinbarungen die erzeugte Energie und Wärme in das Netz eines Versorgers einspeisen oder im Rahmen eines durch die Kapazität einer jeweiligen Anlage begrenzten Versorgungsgebiets Abnehmer mit Energie und Wärme versorgen und insoweit nicht-öffentliche Verteilnetze betreiben. Der Eigenbetrieb ist darüber hinaus berechtigt, sich an Gesellschaften unmittelbar oder mittelbar zu beteiligen, die in den Bereichen Energie-, Wasser-, Wärmeversorgung, Energie-, Wasser-, Wärmeerzeugung oder Energie-, Wasser-, Wärmeverteilung unter Beachtung der Grundsätze von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung sowie Klima- und Wasserschutz tätig sind. Ferner ist der Eigenbetrieb berechtigt, sich an einer Gesellschaft zu beteiligen, die die Geschäftsführung bei Kommanditgesellschaften zum Unternehmensgegenstand hat.

Im Rahmen dieses Betriebszweigs hat der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau vollinhaltlich den früheren Aufgabenbereich des Eigenbetriebs „Photovoltaik Stadt Rheinau“ übernommen.

Geschäftsgegenstand des Eigenbetriebs ist insoweit der Betrieb und die Unterhaltung der Photovoltaikanlagen auf den Dächern der nachfolgend genannten öffentlichen Gebäude:

- a) Feuerwehrgaragen im Stadtteil Freistett
- b) Unterstellplatz Bauhof im Stadtteil Freistett
- c) Werkrealschule im Stadtteil Freistett
- d) Realschule und Stadtbibliothek im Stadtteil Freistett

- e) Hallenbad im Stadtteil Freistett
- f) Sporthalle im Stadtteil Freistett
- g) Kindergarten (Schwimmbadstraße) im Stadtteil Freistett
- h) Werkrealschule im Stadtteil Rheinbischofsheim
- i) Anne-Frank-Gymnasium im Stadtteil Rheinbischofsheim
- j) Kindergarten im Stadtteil Memprechtshofen
- k) Mehrzweckhalle im Stadtteil Memprechtshofen

Daneben kann der Eigenbetrieb auch eigenständig Energieerzeugungsanlagen bauen und zum Zwecke der Deckung des Bedarfs städtischer Einrichtungen sowie darüber hinaus zur Einspeisung in das Netz des Energieversorgers betreiben. In diesem Zusammenhang hat der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau den mit Wirkung zum 01.10.2012 vom damaligen Eigenbetrieb Wasserversorgung begonnenen Betrieb eines Blockheizkraftwerks (BHKW) mit Brennwertkesselanlage im Keller des Hallenbads Freistett im Wirtschaftsjahr 2012 übernommen.

Die früher von der badenova im Rahmen eines Contracting- und Betriebsführungsvertrags betriebene Heizungsanlage (BHKW mit Spitzenlastkessel) im Keller des Hallenbads Freistett wurde hierfür im Jahr 2012 durch eine komplett neue Heizzentrale (BHKW mit Brennwertkesselanlage) ersetzt. Der Eigenbetrieb übernimmt diese Anlage sowie alle vorhandenen Anlagen des internen Verteilnetzes bis zum definierten Übergabeort von Strom bzw. Wärme an die Abnehmer. Das BHKW bzw. die Heizzentrale versorgt hierbei verschiedene Schulen, den Kindergarten, die Bibliothek, die Sporthalle und (im überwiegendem Umfang) das Hallenbad Freistett mit Wärme und Strom (aus dem BHKW). Der Überschuss-Strom wird verkauft.

Im Jahr 2015 hat der Eigenbetrieb eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Lagergebäudes im Klärwerk Freistett errichten lassen. Die Anlage wird durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung angemietet und betrieben.

Schließlich führt der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau in seinem Betriebszweig Energie die im Zuge der Rekommunalisierung der Energieversorgung erfolgten Beteiligungen der Stadt Rheinau an

- der Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH,
- der Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co.KG,
- der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG und
- der badenova AG & Co.KG

C. Betriebszweig Bäderbetrieb

Der Eigenbetrieb betreibt die Hallenbäder in den Stadtteilen Freistett und Honau im Rahmen eines zusammengefassten Bäderbetriebs. Zu diesem Zweck wurden diese mit Wirkung zum 01.01.2012 aus dem Haushalt der Stadt Rheinau ausgegliedert und in das Sondervermögen des Eigenbetriebs überführt.

Hintergrund der Eingliederung des Bäderbetriebs in den Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau ist die steuerliche Zusammenfassung des Bäderbetriebs mit den Versorgungsbetrieben des Eigenbetriebs aufgrund einer engen wechselseitigen technisch-wirtschaftlichen Verflechtung zwischen dem im Betriebszweig Energie geführten BHKW und dem im Betriebszweig Bäderbetrieb geführten Hallenbad Freistett.

Die technisch-wirtschaftliche Verflechtung zum Bäderbetrieb ergibt sich aus der Nutzung des Hallenbads als großen Pufferspeicher für die Heizzentrale, damit ein optimaler Betrieb des BHKWs (längere Lebensdauer und optimale Ausnutzung des Wirkungsgrads) gewährleistet ist. Das Hallenbad hat einen sehr hohen, aber betrieblich stark schwankenden Wärmebedarf. Durch die automatische Weitergabe von auftretender Überschusswärme in das Bad und dessen Leitung erfolgt eine Ausgleichsfunktion im Rahmen des aufgebauten Fernwärmeversorgungsnetzes des Eigenbetriebs, wodurch bei der Energieversorgung Ersparnisse auftreten. Die durch den Betrieb des BHKW entstehende Abwärme wird für die Beheizung der Räume sowie für die Erwärmung des Brauchwassers und Beckenwassers genutzt. Durch die Doppelfunktion des BHKW wird Strom in das Netz des Energieversorgers eingespeist. Damit dient das Hallenbad seinerseits als Wärmespeicher, so dass eine individuelle Anpassung an den aktuellen Wärme- und Strombedarf erreicht und in Stromspitzenzeiten eine vorrangige Stromversorgung ermöglicht wird, was zu einer insgesamt optimalen wechselseitigen Vorteilslage beider Einrichtungen führt.

Damit besteht eine enge wechselseitige technisch-wirtschaftliche Verflechtung zwischen dem Hallenbad und dem BHKW. Durch die Lieferung eines Hauptstoffs, nämlich Strom bzw. Wärme für den einen Betrieb, entstehen gleichzeitig Vorteile für den anderen Betrieb, die aufgrund chemischer bzw. physikalischer Vorgänge zwangsläufig entstehen und sich nicht auf einer rein subjektiven Willensentscheidung begründen.

D. Betriebszweig Verkehr

Als weiteres Geschäftsfeld sieht die Betriebssatzung den Betriebszweig „Verkehr“ vor, womit Bestrebungen aufgegriffen wurden, welche darauf abzielen, in Rheinau einen Wohnmobilstellplatz einzurichten. Verkehrsbetriebe passen typischerweise zu Versorgungsbetrieben im Bereich Wasser und Energie, weil diese sich ausweislich § 4 Absatz 3 Körperschaftsteuergesetz als Betriebe gewerblicher Art mit entsprechenden steuerlichen Vorteilen verbinden lassen.

Aus diesem Grunde wurde dem Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau auch der anstehende Betrieb von öffentlichen Parkplätzen für Wohnmobile als Aufgabenbereich zugeordnet.

Im Wirtschaftsjahr 2015 hat dieser Betriebszweig kein Geschäft geführt.

4. Steuerliche Behandlung

Steuerlich ist der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau ein einheitlicher Betrieb gewerblicher Art. Durch Beschluss des Gemeinderats vom 26.11.2012 wurden hierfür verschiedene Betriebe gewerblicher Art im neuen Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau wie folgt steuerlich zusammengefasst:

- a) Die Mitunternehmeranteile an der „badenova AG & Co. KG“, der „Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG“ und der „Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG“ werden mit den bestehenden Betrieben gewerblicher Art „Wasserversorgung“, „Photovoltaik“, dem zu erneuernden BHKW (Heizzentrale) und dem geplanten Betrieb eines Wohnmobilstellplatzes jeweils als Versorgungs-Betrieb- bzw. Verkehrs-Betrieb gewerblicher Art gemäß § 4 Abs. 3, Abs. 6 S. 1 Nr. 3 KStG zu einem „Gesamt-Versorgungs-Verkehrs-Betrieb gewerblicher Art“ zusammengefasst.
- b) Die Bäder „Freistett“ und „Honau“ werden zu einem „Gesamt-Bad-Betrieb gewerblicher Art“ gemäß § 4 Abs. 3, Abs. 6 S. 1 Nr. 1 KStG zusammengefasst.
- c) Der „Gesamt-Versorgungs-Verkehrs-Betrieb gewerblicher Art“ wird mit dem „Gesamt-Bad-Betrieb gewerblicher Art“ gemäß § 4 Abs. 3, Abs. 6 S. 1 Nr. 2 KStG aufgrund enger wechselseitiger technisch-wirtschaftlicher Verflechtung zwischen dem BHKW und dem Hallenbad Freistett zusammengefasst. Damit wird ein „Gesamt-Versorgungs-Verkehrs-Bad-Betrieb gewerblicher Art“ hergestellt.

Die erfolgte steuerliche Zusammenfassung wurde vom Finanzamt Offenburg im Rahmen einer verbindlichen Auskunft mit Schreiben vom 30.05.2012 bestätigt.

Der Eigenbetrieb unterliegt damit der unbeschränkten Körperschaftsteuerpflicht und gehört zum steuerlichen Unternehmensbereich der Stadt Rheinau. Der Eigenbetrieb ist in vollem Umfang vorsteuerabzugsberechtigt.

5. Versicherungsschutz

Die Versicherungsangelegenheiten des Eigenbetriebs werden vom Bauamt der Stadt Rheinau bearbeitet. Für den Eigenbetrieb besteht im Wesentlichen im Rahmen der Versicherungen der Stadt folgender Versicherungsschutz beim Badischen Gemeindeversicherungsverband:

- ◆ Unfallversicherung
- ◆ Eigenschadenversicherung
- ◆ Haftpflichtversicherung
- ◆ Rechtsschutz

Soweit nicht direkt zuordenbar, werden die Versicherungen dem Eigenbetrieb über den im Verwaltungskostenbeitrag enthaltenen Sachkostenanteil berechnet.

II. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

1. Allgemeines

1.1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs Stadtwerke wurde durch Beschluss des Gemeinderats vom 15.12.2014 festgestellt. Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit des Beschlusses durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Verfügung vom 08.01.2015. Der Beschluss wurde am 23.01.2015 bekannt gemacht. Die Auslegung des Wirtschaftsplanes erfolgte in der Zeit vom 26.01. bis 03.02.2015.

1.2 Jahresabschluss

Die Rechtsgrundlagen für den Jahresabschluss finden sich in § 16 EigBG und §§ 7 bis 12 EigBVO. Darüber hinaus finden für den Jahresabschluss die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches Anwendung.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 wurde aus den geführten Büchern entwickelt.

Der Eigenbetrieb führt das Rechnungswesen seit dem Jahr 2012 mit dem seitens der Firma DATA-PLAN Computer Consulting GmbH angebotenen ADV-Verfahren "Finanz+" nach den Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung.

Die Bilanz ist in Kontoform aufgestellt und gemäß § 8 EigBVO gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 9 EigBVO aufgestellt.

Das gesamte Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden mit einer in die Finanzbuchhaltung integrierten Anlagenbuchhaltung geführt. Den Abschreibungen liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

2. Vermögens- und Finanzlage

Aktivseite	31.12.15 T€	31.12.14 T€	31.12.15 v.H.	31.12.14 v.H.
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	4.186	4.239	58,46	60,03
Finanzanlagen	<u>2.131</u>	<u>2.131</u>	<u>29,76</u>	<u>30,18</u>
Langfristig gebundene Vermögenswerte	6.317	6.370	88,22	90,21
Kurzfristige Forderungen, liquide Mittel	<u>842</u>	<u>691</u>	<u>11,78</u>	<u>9,79</u>
	7.160	7.061	100,00	100,00
Passivseite				
Eigenkapital	2.523	2.296	35,23	32,52
Empfangene Ertragszuschüsse	1.348	1.318	18,83	18,67
Darlehen	<u>3.113</u>	<u>3.316</u>	<u>43,48</u>	<u>46,96</u>
Langfristig zur Verfügung stehende Mittel	6.984	6.930	97,54	98,15
Kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>176</u>	<u>131</u>	<u>2,46</u>	<u>1,85</u>
	7.160	7.061	100,00	100,00

Der Jahresgewinn bzw. Jahresverlust ist entsprechend seiner vorgeschlagenen Verwendung dem Eigenkapital zugeordnet worden.

Die nach finanzwirtschaftlichen Kriterien aufbereitete Bilanz hat im Wirtschaftsjahr um 99 T€ auf 7.160 T€ abgenommen. Hauptsächlich ist die zunehmende Liquidität infolge des Jahresgewinns der Betriebszweige Wasserversorgung und Energie.

Die Investitionen in Sachanlagen betragen rd. 219 T€. Abzüglich der ordentlichen Abschreibungen in Höhe von 272 T€ verringerte sich der Bilanzansatz der **Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände** um 53 T€; bezogen auf die Bilanzsumme macht er 58,46 v.H. aus.

Die **Finanzanlagen** enthalten im Wesentlichen die Beteiligungen an Energiegesellschaften im „EWO-Konstrukt“ im Betriebszweig Energie. Im Jahr 2015 ergaben sich hier keine Veränderungen.

Bei den **kurzfristigen Vermögenswerten** sind mit 135 T€ Forderungen aus der Wasserabrechnung sowie mit 49 T€ sonstige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Daneben bestehen Forderungen gegenüber dem Zweckverband GWV Hanauerland aus der Abrechnung der Be-

triebskostenumlage in Höhe von 45 T€ sowie sonstige Forderungen aus Umsatzsteuer in Höhe von 5 T€. Der Kassenbestand, den der Eigenbetrieb im Rahmen der Einheitskasse führt, beträgt 608 T€.

Nominell erhöht sich das **Eigenkapital** gegenüber dem Vorjahr um 227 T€, was dem auszuweisenden (Netto-)Gewinn entspricht, nachdem die Verlustzuweisung für die Hallenbäder (410 T€) und die hiermit intern verrechnete Zuführung an den Haushalt aus dem Betriebszweig Energie (50 T€) ab- bzw. zugerechnet wurden.

Als Eigenkapital sind 35,23 v.H. der Bilanzsumme ausgewiesen. Zusammen mit den Ertragszuschüssen bewegen sich die nicht mit Rückzahlungsverpflichtungen verbundenen Kapitalanteile bei 54,06 v.H. der Bilanzsumme.

Die **Ertragszuschüsse** betragen rd. 18,83 v.H. der Bilanzsumme. Zugänge waren aus Wasserversorgungsbeiträgen in Höhe von 76 T€ zu verzeichnen. Die Ertragszuschüsse wurden mit einem Betrag von 46 T€ aufgelöst. Die Ertragszuschüsse werden gemäß § 8 Abs. 3 EigBVO mit einem Vomhundertsatz aufgelöst, der einem durchschnittlichen Abschreibungssatz entspricht. Dies sind für das Jahr 2015 1,84 v.H. im Betriebszweig Wasserversorgung und 2,04 v.H. im Betriebszweig Bäderbetrieb. Der durchschnittliche Restbuchwert beträgt insgesamt 53,87 v.H..

Langfristige Darlehen sind mit einem Anteil von 43,48 v.H. an der Bilanzsumme ausgewiesen. Die Darlehen entfallen ausschließlich auf den Betriebszweig Energie und dienen dort zur Finanzierung der Energieerzeugungsanlagen sowie der EWO-Beteiligungen. Die Tilgung beträgt hier 203 T€. Der durchschnittliche Zinssatz aus sämtlichen Darlehen betrug im Wirtschaftsjahr 2015 2,80 v.H..

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** in Höhe von insgesamt 176 T€ liegen um 666 T€ unter den kurzfristigen Forderungen (842 T€). Sie betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (167 T€), hierunter überwiegend der von den Zweckverbänden Gruppenwasserversorgung Hanauerland und Korkerwald in Rechnung gestellte Personal- und Fahrkostenaufwand des Wassermeisters und der stellvertretenden Wassermeister sowie der Fremdwasserbezug im Betriebszweig Wasserversorgung, der Strom- und Gasbezug für den Betrieb des BHKW im Betriebszweig Energie sowie die Energiekosten im Betriebszweig Bäderbetrieb. Hinzu kommt eine Rückstellung in Höhe von 9 T€ für überörtliche Prüfungen und Urlaubs- bzw. Mehrarbeitsstunden.

Die nachfolgenden Übersichten zeigen die Verteilung von Aktiva und Passiva auf die Betriebszweige des Eigenbetriebs.

Bilanz zum 31.12.2015 nach Betriebszweigen

	31.12.2015						31.12.2014					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	Nicht zuordenbar	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	Nicht zuordenbar
A. ANLAGEVERMÖGEN												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.778.636,53	0,00	0,00	1.778.636,53	0,00	0,00	1.856.014,12	0,00	0,00	1.856.014,12	0,00	0,00
2. Erzeugungsanlagen	1.131.472,84	0,00	1.131.472,84	0,00	0,00	0,00	1.221.399,18	1.221.399,18	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verteilungsanlagen												
3.1 Speicheranlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Leitungsnetz	1.201.373,11	1.201.373,11	0,00	0,00	0,00	0,00	1.072.115,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Hausanschlüsse	29.521,84	29.521,84	0,00	0,00	0,00	0,00	32.621,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Meßeinrichtungen	495,14	495,14	0,00	0,00	0,00	0,00	633,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Technische Betriebseinrichtungen	33.419,82	0,00	0,00	33.419,82	0,00	0,00	36.598,52	0,00	0,00	36.598,52	0,00	0,00
5. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.481,97	1,53	0,00	11.480,44	0,00	0,00	8.953,83	1,53	0,00	8.952,30	0,00	0,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.228,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	4.186.401,25	1.231.391,62	1.131.472,84	1.823.536,79	0,00	0,00	4.239.564,03	1.116.599,91	1.221.399,18	1.901.564,94	0,00	0,00
1. Beteiligungen	2.130.900,00	500,00	2.130.400,00	0,00	0,00	0,00	2.130.900,00	500,00	2.130.400,00	0,00	0,00	0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	6.317.301,25	1.231.891,62	3.261.872,84	1.823.536,79	0,00	0,00	6.370.464,03	1.117.099,91	3.351.799,18	1.901.564,94	0,00	0,00
I. Vorräte												
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände												
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen												
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	183.886,29	140.774,04	39.019,22	4.093,03	0,00	0,00	201.892,58	151.266,14	42.530,69	8.135,75	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber Zweckverbänden												
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	45.535,69	45.535,69	0,00	0,00	0,00	0,00	37.548,10	37.548,10	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen gegenüber der Stadt												
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände												
4.1 Forderungen aus Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Sonstige Forderungen	4.750,40	0,00	0,00	0,00	0,00	4.750,40	5.385,39	0,00	0,00	0,00	0,00	5.385,39
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	234.172,38	186.309,73	39.019,22	4.093,03	0,00	4.750,40	244.866,07	188.814,24	42.530,69	8.135,75	0,00	5.385,39
	608.252,01	216.005,45	74.184,80	322.812,16	0,00	-4.750,40	445.891,62	178.018,46	26.061,19	247.197,36	0,00	-5.385,39
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	842.424,39	402.315,18	113.204,02	326.905,19	0,00	0,00	690.757,69	366.832,70	68.591,88	255.333,11	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	7.159.725,64	1.634.206,80	3.375.076,86	2.150.441,98	0,00	0,00	7.061.221,72	1.483.932,61	3.420.391,06	2.156.898,05	0,00	0,00

Bilanz zum 31.12.2015 nach Betriebszweigen

	31.12.2015						31.12.2014					
	EUR Gesamt	EUR Wasser	EUR Energie	EUR Bäder	EUR Verkehr	EUR Nicht zuordenbar	EUR Wasser	EUR Energie	EUR Bäder	EUR Verkehr	EUR Nicht zuordenbar	
A. EIGENKAPITAL												
I. Stammkapital												
1. Einlagen der Stadt	1.779.377,41	504,93	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00	504,93	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00	
2. Kapitalzuschüsse	62.531,34	62.531,34	0,00	0,00	0,00	0,00	62.531,34	0,00	0,00	0,00	0,00	
	1.841.908,75	63.036,27	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00	63.036,27	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00	
II. Rücklagen												
1. Allgemeine Rücklage	688.270,61	54.371,30	0,00	633.899,31	0,00	0,00	54.371,30	0,00	633.746,88	0,00	0,00	
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	688.270,61	54.371,30	0,00	633.899,31	0,00	0,00	54.371,30	0,00	633.746,88	0,00	0,00	
III. Gewinn/Verlust												
1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	125.327,43	52.561,76	72.765,67	0,00	0,00	0,00	-12.016,43	32.336,84	0,00	0,00	0,00	
2. Gewinn/Verlust	-132.782,99	81.422,49	-195.683,05	-409.888,53	0,00	0,00	64.578,19	40.428,83	-409.736,10	0,00	0,00	
	-7.455,56	133.984,25	268.448,72	-409.888,53	0,00	0,00	52.561,76	72.765,67	-409.736,10	0,00	0,00	
	2.522.723,80	251.391,82	268.448,72	2.002.883,26	0,00	0,00	169.969,33	72.765,67	2.052.883,26	0,00	0,00	
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	1.347.620,19	1.279.230,31	0,00	68.389,88	0,00	0,00	1.243.606,24	0,00	74.590,17	0,00	0,00	
C. RÜCKSTELLUNGEN												
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Sonstige Rückstellungen	9.592,39	2.730,00	975,00	5.887,39	0,00	0,00	1.820,00	650,00	5.455,22	0,00	0,00	
	9.592,39	2.730,00	975,00	5.887,39	0,00	0,00	1.820,00	650,00	5.455,22	0,00	0,00	
D. VERBINDLICHKEITEN												
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten												
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	3.113.043,57	0,00	3.113.043,57	0,00	0,00	0,00	0,00	3.316.117,44	0,00	0,00	0,00	
1.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen												
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	166.745,69	100.854,67	42.609,57	23.281,45	0,00	0,00	68.537,04	30.857,95	23.969,40	0,00	0,00	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden												
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt												
4.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.3 Kassenvorgriff	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten												
5.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.3 aus Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	3.279.789,26	100.854,67	3.155.653,14	23.281,45	0,00	0,00	66.537,04	3.346.975,39	23.969,40	0,00	0,00	
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SUMME PASSIVA	7.159.725,64	1.634.206,80	3.425.076,86	2.100.441,98	0,00	0,00	1.483.932,61	3.420.391,06	2.156.898,05	0,00	0,00	

In der folgenden **Kapitalflussrechnung** werden die finanzwirtschaftlichen Vorgänge weiter aufgegliedert:

	2015 T€	2014 T€
(1) Investitionen		
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	219	25
Finanzanlagen	<u>0</u>	<u>0</u>
	219	25
(2) Einnahmenüberschuss		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	0 / -133	0 / -305
zuzüglich Abschreibungen	272	374
abzüglich Auflösung Ertragszuschüsse	<u>46</u>	<u>46</u>
	<u>+93</u>	<u>+23</u>
Finanzbedarf	-126	-2
(3) Kapitalbereich (langfristige Außenfinanzierung)		
Ertragszuschüsse	76	11
Verlustzuweisung aus Haushalt	360	410
Darlehensaufnahmen	0	0
abzüglich Darlehenstilgung	<u>203</u>	<u>204</u>
	<u>+233</u>	<u>+217</u>
(4) Abbau/Zunahme (-) der Netto-Geldschulden	+107	+215

Die Investitionen in Höhe von 219 T€ konnten 2015 zu 42 % aus dem Einnahmenüberschuss finanziert werden. Der Einnahmenüberschuss, der dem Betrieb als Eigenfinanzierungsquelle zur Verfügung steht, betrug im Jahr 2015 93 T€. Aus den Abschreibungen waren dabei 272 T€ zugeflossen. Von diesen verfügbaren Mitteln war der Jahresverlust sowie die Auflösung der Ertragszuschüsse in Höhe von insgesamt 179 T€ zu finanzieren, so dass der laufende Cashflow mit +93 T€ positiv ist. Zusammen mit dem investiven Bereich, benötigte der Betrieb im Jahr 2015 Finanzierungsmittel in Höhe von 126 T€.

Aus dem Kapitalbereich flossen dem Betrieb im Wirtschaftsjahr 2015 Ertragszuschüsse von 76 T€ zu. Des Weiteren wurden dem Betrieb aus dem Haushalt der Stadt Mittel in Höhe von 360 T€ für den Verlustausgleich im Bäderbetrieb zugeführt. Nach Abzug der ordentlichen Tilgungen (203 T€) verbleibt im Kapitalbereich ein Finanzierungsmittelüberschuss von 233 T€. Im Saldo mit dem Finanzbedarf aus laufender und investiver Tätigkeit ergibt sich ein Deckungsmittelüberschuss von 107 T€.

Dieser Überschuss führt im Jahr 2015 zu einer Erhöhung des **Netto-Geldvermögens** von 559 T€ auf 666 T€.

Die Finanzierungsmittel des Vermögensplans zum 31.12.2015 ergeben sich im kurzfristigen Bereich der Bilanz aus folgender Deckungsmittelprobe:

	31.12.15	31.12.14
	€	€
Aktiva		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	183.886	201.933
Forderungen gegenüber Zweckverbänden	45.536	37.548
Kassenbestand einschließlich Guthaben bei Kreditinstituten	608.252	445.892
Sonstige Vermögensgegenstände	4.750	5.385
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>
Insgesamt	842.424	690.758
Passiva		
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen	9.592	7.925
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	166.746	123.365
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>
Insgesamt	176.338	131.290

	31.12.15 €	31.12.14 €
Gegenüberstellung		
Aktiva (Vermögensseite)	842.424	690.758
Passiva (Schuldenseite)	<u>176.338</u>	<u>131.290</u>
Finanzierungsmittel am Ende des Wirtschaftsjahres	<u>+666.086</u>	<u>+559.468</u>

Probe:

Finanzierungsmittel am 31.12.2014	559.468
Finanzierungsmittel am 31.12.2015	666.086
Unterdeckung im Wirtschaftsjahr 2015	106.618

Die Finanzierungsmittel verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	298.731 €
• Energie:	69.619 €
• Bäderbetrieb:	297.736 €
• Verkehr:	<u>0,00 €</u>
	666.086 €

3. Ertragslage	2015	2014	2015	2014
	T€	T€	v.H.	v.H.
Umsatzerlöse	1.003	991	83	88
Aktivierete Eigenleistungen	16	4	1	0
Sonstige betriebliche Erträge	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>1</u>	<u>2</u>
Betriebliche Erträge	1.036	1.011	85	90
Materialaufwand	604	607	50	54
Personalaufwand	163	148	13	13
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	272	272	22	24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>207</u>	<u>201</u>	<u>17</u>	<u>18</u>
Zwischenergebnis	-210	-217	-17	-19
Finanzergebnis (Aufwandssaldo)	<u>+77</u>	<u>+14</u>	<u>+6</u>	<u>+1</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-133	-203	-11	-18
Steuern	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	<u>0</u>	<u>-102</u>	<u>0</u>	<u>-9</u>
Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	-133	-305	-11	-27

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 12 T€ gestiegen. Hier-von entfällt auf den Betriebszweig Wasserversorgung ein Anstieg von rd. 18 T€, was auf höhere Erträge aus der Wasserabgabe (+10 T€) sowie aus In-stallationsarbeiten (+7 T€) zurückzuführen ist. Im Betriebszweig Energie ergibt sich ein Zuwachs von rd. 2 T€. Im Bäderbetrieb ergeben sich rd. 8 T€ geringe Erlöse, vorwiegend aus dem Hallenbad Freistett.

Der Rückgang beim Materialaufwand verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	+14 T€
• Energie:	+9 T€
• Bäderbetrieb:	-26 T€
• Verkehr:	<u>0 T€</u>
	-3 T€

Die Erhöhung beim Personalaufwand entfällt in vollem Umfang auf den Be-triebszweig Bäderbetrieb.

Die Abschreibungen sind im Saldo unverändert geblieben. Im Betriebszweig Wasserversorgung liegen diese um 2 T€ höher, im Betriebszweig Bäderbe-trieb um 2 T€ geringer.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in Summe gegenüber dem Vorjahr um 6 T€ höher. 4 T€ hiervon entfallen jeweils auf den Betriebszweig Wasserversorgung und den Betriebszweig Energie. Im Betriebszweig Bäderbetrieb ergab sich ein Rückgang um 2 T€.

Infolge der höheren Erträge aus den Beteiligungen im Betriebszweig Energie (+56 T€) und der niedrigeren Zinslasten des Betriebs (-7 T€) hat sich der Saldo des Finanzergebnisses um rd. 63 T€ verbessert. Der Saldo liegt bei rd. 77 T€.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 0 €. Im Vorjahr war hier wegen der außerordentlichen Abschreibung der im Jahr 2006 aktivierten Dachsanierungen einmalig ein außerordentlicher Aufwand in Höhe von 102 T€ zu verbuchen (auf den Lagebericht zum Wirtschaftsjahr 2014 wird verwiesen).

Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2015 beläuft sich im Gesamtsaldo aller Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen auf -133 T€ und liegt damit um rd. 172 T€ besser als das Ergebnis des Jahres 2014. Bereinigt um die außerordentlichen Abschreibungen im Jahr 2014 liegt das ordentliche Ergebnis 2015 um 70 T€ besser.

Die Veränderungen im ordentlichen Ergebnis gliedern sich hier auf die einzelnen Betriebszweige wie folgt:

Betriebszweig	2015	2014	+/-
• Wasserversorgung:	81 T€	65 T€	+16 T€
• Energie:	196 T€	142 T€	+54 T€
• Bäderbetrieb:	-410 T€	-410 T€	0 T€
• Verkehr:	0 T€	0 T€	0 T€
Summe	-133 T€	-203 T€	+70 T€

Der **Jahresverlust** des Betriebszweigs Bäderbetrieb (-410 T€) soll mit einem Betrag von 360 T€ aus dem Haushalt der Stadt Rheinau ausgeglichen werden. Der restliche Jahresverlust von 50 T€ wird intern vom Betriebszweig Energie bereitgestellt. Der hiernach verbleibende **Jahresgewinn** von 227 T€ soll auf Vorschlag der Verwaltung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Hiernach verteilt sich die Ergebnisposition (Gewinnvortrag/Verlustvortrag) auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	+134 T€
• Energie:	+218 T€
• Bäderbetrieb:	0 T€
• Verkehr:	0 T€
	<u>+352 T€</u>

Zur Ertragslage der einzelnen Betriebszweige wird auf die nachfolgende Übersicht verwiesen.

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau

Gewinn- und Verlustrechnung 2015 nach Betriebszweigen

	2015					Vorjahr				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr
1. Umsatzerlöse										
1.1 Umsatzerlöse	956.664,48	494.476,76	376.550,21	85.637,51	0,00	945.507,57	477.602,92	374.091,28	93.813,37	0,00
1.2 Auflösung passivierter Ertragszuschüsse an Erzeugnissen	46.592,08	40.391,79	0,00	6.200,29	0,00	45.526,10	39.325,81	0,00	6.200,29	0,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	16.030,05	16.030,05	0,00	0,00	0,00	3.632,89	3.632,89	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Erträge	16.928,17	240,77	5.562,18	11.125,22	0,00	16.794,61	1.652,90	3.123,75	12.017,96	0,00
	1.036.214,78	551.139,37	382.112,39	102.963,02	0,00	1.011.461,17	522.214,52	377.215,03	112.031,62	0,00
5. Materialaufwand										
5.1 Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	408.002,35	157.145,80	96.182,21	154.674,34	0,00	403.759,63	151.096,82	98.666,57	153.996,24	0,00
5.2 Aufwand für bezogene Leistungen	196.251,06	103.171,36	20.378,64	72.701,06	0,00	203.449,78	95.409,27	8.616,62	99.423,89	0,00
	604.253,41	260.317,16	116.560,85	227.375,40	0,00	607.209,41	246.506,09	107.283,19	253.420,13	0,00
6. Personalaufwand										
6.1 Löhne und Gehälter	129.065,37	0,00	0,00	129.065,37	0,00	117.575,37	3.010,70	0,00	114.564,67	0,00
6.2 Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: 9.957,32 €	34.370,56	5,18	0,00	34.365,38	0,00	30.510,43	5,18	0,00	30.505,25	0,00
	163.435,93	5,18	0,00	163.430,75	0,00	148.085,80	3.015,88	0,00	145.069,92	0,00
7. Abschreibungen										
7.1 auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	271.688,82	81.215,45	104.458,22	86.015,15	0,00	272.364,64	83.345,69	104.155,47	84.863,48	0,00
7.2 auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	271.688,82	81.215,45	104.458,22	86.015,15	0,00	272.364,64	83.345,69	104.155,47	84.863,48	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	207.006,19	128.672,07	42.896,35	35.437,77	0,00	200.447,57	124.909,67	38.991,59	36.546,31	0,00
9. Erträge aus Beteiligungen	173.339,54	0,00	173.339,54	0,00	0,00	116.835,21	0,00	116.835,21	0,00	0,00
10. Erträge aus Wertpapieren und Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	608,49	492,98	115,51	0,00	0,00	493,77	326,19	167,58	0,00	0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41,38	41,38	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96.457,54	0,00	95.865,06	592,48	0,00	103.579,37	143,81	101.567,68	1.867,88	0,00
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-132.679,08	81.422,49	195.786,96	-409.888,53	0,00	-202.938,02	64.578,19	142.219,89	-409.736,10	0,00
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101.791,06	0,00	101.791,06	0,00	0,00
17. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-101.791,06	0,00	-101.791,06	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	103,91	0,00	103,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Jahresgewinn/Jahresverlust	-132.782,99	81.422,49	195.683,05	-409.888,53	0,00	-304.729,08	64.578,19	40.428,83	-409.736,10	0,00

4. Leistungen

4.1 Betriebszweig Wasserversorgung

Im Wirtschaftsjahr wurden folgende Wassermengen bezogen:

a) Zweckverband Gruppenwasserversorgung Hanauerland	2015 m ³	2014 m ³
für Freistett, Memprechtshofen und Helmlingen	213.040	256.650
für Rheinbischofsheim und Hausgereut (Notverbund)	<u>48.269</u>	<u>25.130</u>
Zwischensumme	261.309	281.780
b) Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald		
für Freistett, Memprechtshofen und Helmlingen (Notverbund)	52.900	0
für Rheinbischofsheim und Hausgereut	<u>42.445</u>	<u>66.517</u>
Zwischensumme	95.345	66.517
Gesamt	356.654	348.297

Insgesamt wurden 356.654 m³ Wasser bezogen. Dies sind 8.357 m³ mehr als im Vorjahr (+2,4 %).

Von den bezogenen Wassermengen wurden verkauft:

	2015 m ³	2014 m ³
a) Freistett, Memprechtshofen und Helmlingen	254.367	244.803
b) Rheinbischofsheim und Hausgereut	90.574	91.511
c) Bauwasser	<u>1.620</u>	<u>1.180</u>
Gesamt	346.561	337.494

Insgesamt wurden **346.561 m³ Wasser** verkauft.

Die verkaufte Wassermenge nahm im Berichtsjahr um 9.067 m³ oder 2,7 % zu. Dabei nahm die über Zähler verkaufte Frischwassermenge um 8.627 m³ zu und die als Bauwasser abgerechnete Menge um 440 m³ zu.

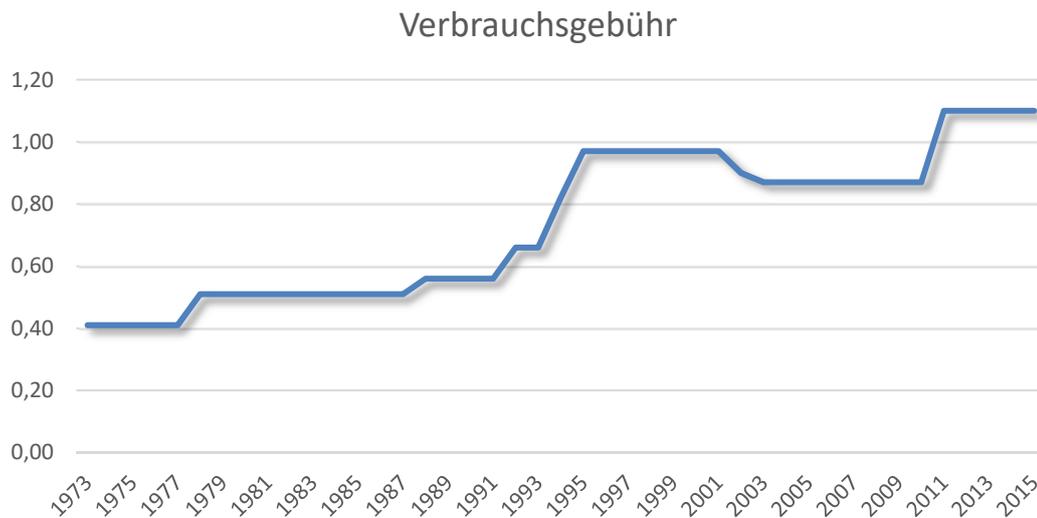
Die **Kosten für den Wasserbezug** vom Zweckverband GWV Hanauerland werden dem Eigenbetrieb über die Betriebskostenumlage berechnet. Die Kosten für den Wasserbezug vom Zweckverband GWV Korkerwald werden entsprechend einem vertraglich festgelegten Preis je m³ abgerechnet. Für 2015 ergibt sich folgender ganzjähriger Kostenvergleich:

a) Zweckverband Hanauerland:	Wasserbezug:	261.309 m ³
	Kosten:	109.443 €
	Kosten je m³	0,42 €/m³
b) Zweckverband Korkerwald	Wasserbezug:	95.345 m ³
	Kosten:	47.703 €
	Kosten je m³	0,50 €/m³
	(Vorläufiger Wasserpreis ab 01.01.11: 0,50 €/m ³)	

Aus dem Wasserverkauf (einschließlich Bauwasser) gingen 2015 insgesamt 462.178,84 € (Vorjahr: 452.781,13 €) ein. Bei einer Wasserlieferung von 346.561 m³ entspricht dies (incl. Zählergebühr) einem Verkaufserlös von 1,33 €/m³ (Vorjahr: 1,34 €/m³).

Dieser Verkaufserlös setzt sich zusammen aus einer im Jahr 2015 für das Versorgungsgebiet geltenden Verbrauchsgebühr von 1,10 €/m³ (Vorjahr: 1,10 €/m³) sowie einer Grundgebühr in Abhängigkeit von der Nenngröße des Zählers zwischen 30,00 und 118,80 € je Jahr.

Die **Verbrauchsgebühren** entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



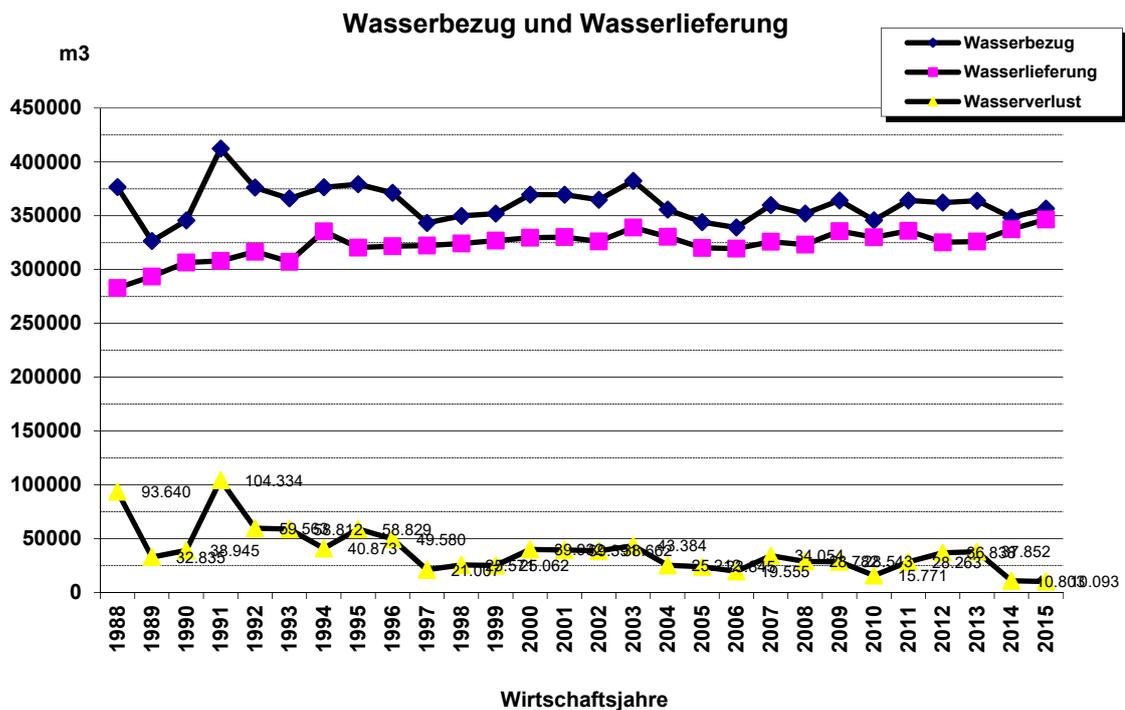
Nach den Erhebungen des statistischen Landesamtes Baden-Württemberg lag für das Jahr 2015 die Durchschnittsgebühr für Frischwasser im Land bei 2,07 €/m³ (ohne Grundgebühr).

Im Saldo ergeben sich für das Jahr 2015 folgende **Wasserverluste**:

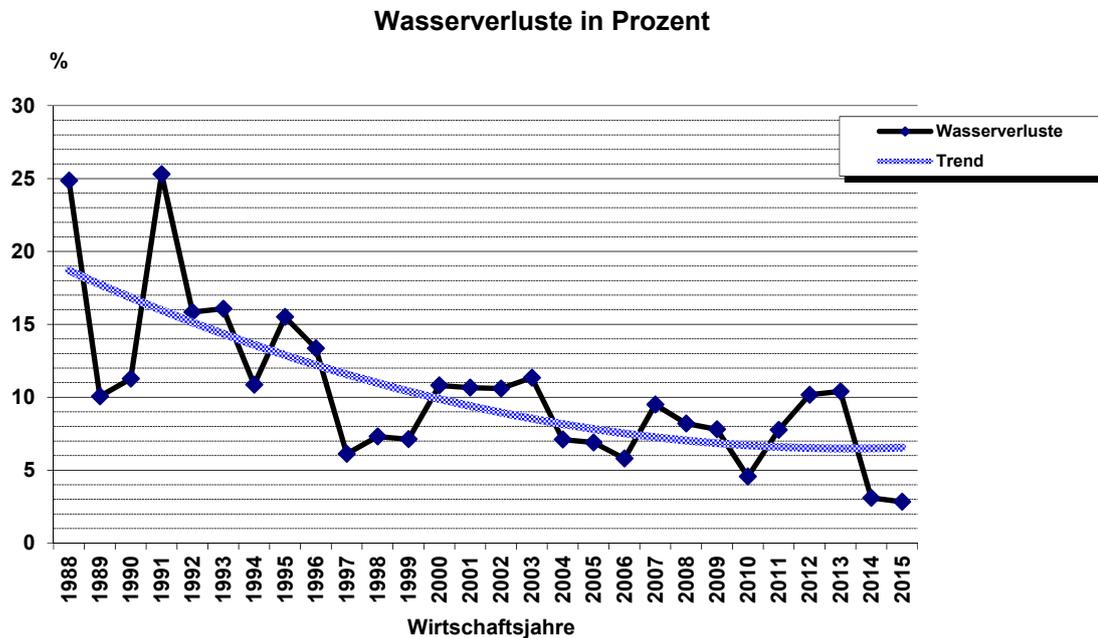
	Freistett	Memprechtshofen	Helmingen	Rheinbischofsheim und Hausgereut
Wasserbezug	190.191 m ³	32.744 m ³	43.005 m ³	90.714 m ³
Wasserlieferung	180.254 m ³	32.335 m ³	41.778 m ³	90.574 m ³
Bauwasser	1.109 m ³	308 m ³	102 m ³	101 m ³
Gesamt	181.363 m ³	32.643 m ³	41.880 m ³	90.675 m ³
Differenz	8.828 m ³	101 m ³	1.125 m ³	39 m ³
in v.H.	4,64 %	0,31 %	2,62 %	0,04 %
Vorjahr	4,91 %	4,07 %	1,71 %	-0,20 %

Der gesamte Wasserverlust beläuft sich auf 10.093 m³ oder **2,83%**. Gegenüber 2014 (Wasserverlust 10.803 m³ oder 3,10 %) bedeutet dies eine Verminderung um 710 m³ (Vorjahr: Verminderung um 27.049 m³).

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung des Wasserbezugs und der Wasserlieferung in den letzten Jahren:



Die prozentuale Entwicklung der Wasserverluste (Wasserverlust in Bezug auf geförderte Wassermenge) zeigt folgendes Bild:



Im Jahr 2013 (neuere Daten liegen nicht vor) betragen nach Feststellung des Statistischen Landesamtes in Baden-Württemberg die Leitungsverluste in der öffentlichen Wasserversorgung 77,4 Millionen m³. Bezogen auf die Gesamtfördermenge (653,1 Mio. m³) liegen die durchschnittlichen Wasserverluste bei knapp 11,85 Prozent der gewonnenen Wassermenge. Die Wasserverluste des Eigenbetriebs rangieren somit im Jahr 2015 insgesamt unterhalb des Landesdurchschnitts.

Dabei ist davon auszugehen, dass durch die im Jahr 2015 festgestellten und beseitigten 12 Rohrbrüche Leitungsverluste von mindestens 2.600 m³ aufgetreten sind. Die Wasserentnahmen, die ohne Messung erfolgen – insbesondere die Entnahme von Wasser für die Spülung von Endleitungen, für Lösch- und Übungszwecke der Freiwilligen Feuerwehr Rheinau sowie für Kanalspülungen – sind mit insgesamt rd. 4.072 m³ zu beziffern.

Unter Berücksichtigung dieser „geklärten“ Verluste verbleibt für das Jahr 2015 noch ein ungeklärter Verlust von 3.421 m³ Wasser oder **0,96 %**.

Übersicht über die Kostenentwicklung (€/m³ Wasserlieferung)

	2015		2014	
	€	€/m ³	€	€/m ³
Material- und Leistungsaufwand	260.317	0,75	246.506	0,95
Personalaufwand	5	0,00	3.016	0,01
Abschreibungen	81.216	0,23	83.346	0,28
Konzessionsabgabe	45.300	0,13	44.285	0,13
Sonstiger Betriebsaufwand	83.372	0,24	80.666	0,26
Zinsaufwand	0	0,00	144	0,00
Steuern	0	0,00	0	0,00
Gesamtkosten	470.210	1,36	457.963	1,63
Erträge	551.632	1,59	522.541	1,67
Jahresgewinn/-verlust	+81.422	+0,23	+64.578	+0,04

4.2 Betriebszweig Energie**4.2.1 Photovoltaik**

Im Rahmen des Betriebszweigs „Energie“ betreibt der Eigenbetrieb in der Sparte „Photovoltaik“ insgesamt 11 Photovoltaikanlagen zur regenerativen Stromerzeugung. Darüber hinaus ist der Eigenbetrieb für die Unterhaltung und die Sicherung des Betriebes der Photovoltaikanlagen verantwortlich.

Die Abnahme, Übertragung und Vergütung des in den Anlagen erzeugten Stroms erfolgt durch die Syna GmbH als Netzbetreiber.

Geschäftsgegenstand der Betriebssparte Photovoltaik ist der Betrieb und die Unterhaltung der Photovoltaikanlagen auf den Dächern der nachfolgend genannten öffentlichen Gebäude:

- a) Feuerwehrgaragen im Stadtteil Freistett
- b) Unterstellplatz Bauhof im Stadtteil Freistett
- c) Werkrealschule im Stadtteil Freistett
- d) Realschule und Stadtbibliothek im Stadtteil Freistett
- e) Hallenbad im Stadtteil Freistett
- f) Sporthalle im Stadtteil Freistett
- g) Kindergarten (Schwimmbadstraße) im Stadtteil Freistett
- h) Werkrealschule im Stadtteil Rheinbischofsheim
- i) Anne-Frank-Gymnasium im Stadtteil Rheinbischofsheim
- j) Kindergarten im Stadtteil Membrechtshofen
- k) Mehrzweckhalle im Stadtteil Membrechtshofen

Energieerzeugung Photovoltaikanlagen

Im Wirtschaftsjahr 2015 wurden bei den nachfolgend genannten Photovoltaikanlagen folgende Energiemengen erzeugt:

PV-Anlage	Anlagenleistung	Erzeugte Energie	Erzeugte Energie je kWp	CO ₂ - Reduzierung
Hauptschule Freistett	39,78 kWp	40.114 kWh	1.008 kWh	20,18 t
Hauptschule Rheinbischofsheim	26,52 kWp	25.990 kWh	980 kWh	13,07 t
Realschule/Bibliothek Freistett	27,03 kWp	27.292 kWh	1.010 kWh	13,73 t
Kindergarten Freistett	20,40 kWp	19.529 kWh	957 kWh	9,82 t
Bauhof Unterstellplatz Freistett	12,24 kWp	12.038 kWh	983 kWh	6,06 t
Hallenbad Freistett	26,52 kWp	27.277 kWh	1.029 kWh	13,72 t
Sporthalle Freistett	35,36 kWp	36.942 kWh	1.045 kWh	18,58 t
Feuerwehr - Garagen Freistett	26,52 kWp	25.514 kWh	962 kWh	12,83 t
Gymnasium Rheinbischofsheim	54,62 kWp	61.043 kWh	1.118 kWh	30,70 t
Kindergarten Memprechtshofen	13,83 kWp	14.765 kWh	1.068 kWh	7,43 t
Mehrzweckhalle Memprechtshofen	25,20 kWp	26.403 kWh	1.048 kWh	13,28 t
Gesamtsummen	308,02 kWp	316.907 kWh		159,40 t

Im Jahr 2015 haben sieben Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) den Wert von 1.000 kWh pro kWp (Kilowattstunde je Kilowatt-Peak) überschritten

Der Mittelwert aller PV-Anlagen lag im Wirtschaftsjahr 2015 bei 1.019 kWh pro kWp.

Mit der nicht ganz optimalen Ausrichtung der Dächer der Gebäude

- Hauptschule Freistett und Rheinbischofsheim
- Kindergarten Freistett
- Bauhof Unterstellplatz Freistett
- Feuerwehr - Garagen Freistett

sind teilweise die Abweichungen der Anlagen untereinander bei der Erzeugung je kWp zu begründen.

In Rheinau betrug die Sonnenscheindauer im Jahr 2015 rd. 2.072 Stunden. Im Vorjahr waren es 2.002 Stunden. Darauf lässt sich auch das gute Ertragsergebnis zurückführen.

Graphische Darstellung der jährlichen Stromerzeugung aller PV-Anlagen für die Jahre 2011 bis 2015

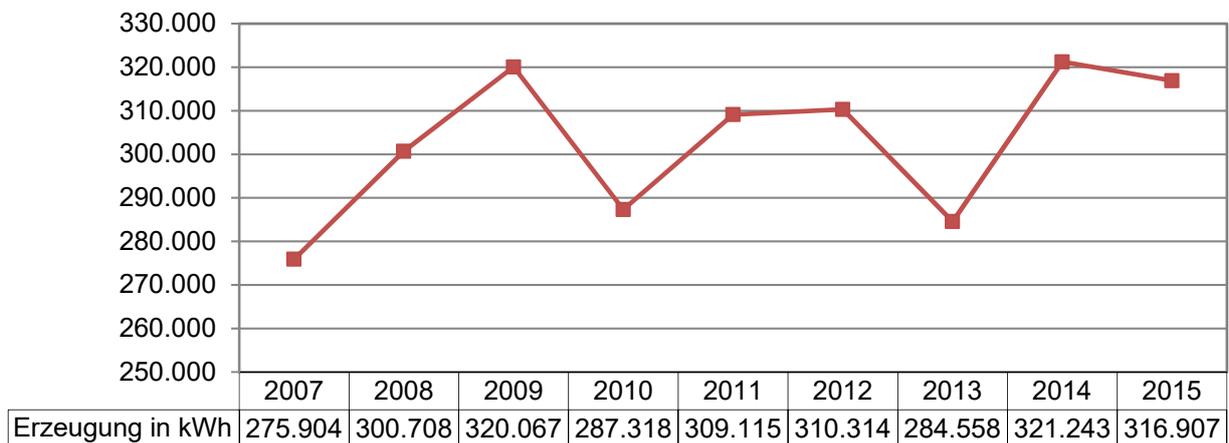


Erzeugter Strom seit Inbetriebnahme der PV-Anlagen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Energieerzeugung in allen Photovoltaikanlagen kumuliert seit Anlageninbetriebnahme bis 31.12.2015.

PV-Anlage	Inbetriebnahme	Leistung je kWp	Erzeugter Strom in kWh	Co ₂ - Reduzierung
Hauptschule Freistett	18.10.2006	39,78	335.653	202,2 t
Hauptschule Rheinbischofsheim	25.10.2006	26,52	235.962	143,5 t
Realschule/ Bibliothek Freistett	22.11.2006	27,03	245.271	148,6 t
Kindergarten Freistett	22.11.2006	20,40	172.225	104,2 t
Bauhof Unterstellplatz Freistett	22.11.2006	12,24	106.033	64,3 t
Hallenbad Freistett	15.12.2006	26,52	249.954	151,7 t
Sporthalle Freistett	15.12.2006	35,36	335.024	203,5 t
Feuerwehr - Garagen Freistett	15.12.2006	26,52	226.083	137,2 t
Gymnasium Rheinbischofsheim	27.12.2006	54,62	518.239	313,4 t
Kindergarten Membrechtshofen	20.05.2009	13,83	109.401	65,0 t
Mehrzweckhalle Membrechtshofen	20.05.2009	25,20	199.085	118,2 t
Gesamtsumme		308,02	2.732.930	1.651,8 t

Graphische Darstellung der jährlichen Stromerzeugung aller PV-Anlagen für die Jahre 2007 bis 2015



Die installierte Anlagenleistung bis 2007 betrug insgesamt 269 kWp. Durch die Installation von zwei weiteren PV-Anlagen auf dem Dach des Kindergartens und der Mehrzweckhalle in Membrechtshofen im Mai 2008 wurde die Anlagenleistung um 39 kWp erhöht und beträgt nunmehr 308 kWp. Diese Leistungserhöhung führte im Jahr 2008 zu der deutlich höheren Stromerzeugung.

In den Jahren 2010 und 2013 haben die Photovoltaikanlagen aufgrund der geringeren Sonnenstunden niedrigere Ertragsergebnisse als in den anderen Jahren eingebracht.

Im Betrachtungszeitraum 2007 bis 2015 ergibt sich in der Summe aller PV-Anlagen eine mittlere Stromerzeugung von 998 kWh je kWp.

4.2.2 BHKW

Im Rahmen des Betriebszweigs „Energie“ übernahm der Eigenbetrieb mit Wirkung zum 01.10.2012 den Betrieb eines Blockheizkraftwerks (BHKW) mit Brennwertkesselanlage im Keller des Hallenbads Freistett einschließlich aller vorhandenen Anlagen des internen Verteilnetzes bis zum definierten Übergabepunkt von Strom bzw. Wärme an die Abnehmer.

Über das interne Verteilungsnetz versorgt das BHKW bzw. die Heizzentrale die Einrichtungen

- a) Werkrealschule Freistett
- b) Realschule und Stadtbibliothek Freistett
- c) Kindergarten (Schwimmbadstraße) Freistett
- d) Sporthalle Freistett
- e) Hallenbad Freistett

mit Wärme und Strom.

Der im BHKW erzeugte Überschussstrom wird an den Netzbetreiber verkauft. Im Wirtschaftsjahr 2015 erfolgte die Abnahme, Übertragung und Vergütung des Stroms durch die Syna GmbH als Netzbetreiber.

Im Wirtschaftsjahr 2015 wurden folgende Wärme- und Energiemengen erzeugt:

a) Erzeugte Wärmemenge

Monat	Wärme- erzeugung BHKW	Wärme- erzeugung Kessel	Insgesamt erzeugte Wärme	Erdgasbezug BHKW
Januar	51.468 kWh	120.323 kWh	171.791 kWh	112.889 kWh
Februar	52.918 kWh	128.744 kWh	181.662 kWh	115.649 kWh
März	18.876 kWh	80.654 kWh	99.530 kWh	41.090 kWh
April	22.642 kWh	63.971 kWh	86.613 kWh	48.965 kWh
Mai	43.250 kWh	0 kWh	43.250 kWh	107.138 kWh
Juni	25.872 kWh	0 kWh	25.872 kWh	63.127 kWh
Juli	3.270 kWh	0 kWh	3.270 kWh	15.267 kWh
August	2.030 kWh	0 kWh	2.030 kWh	12.656 kWh
September	37.457 kWh	14.618 kWh	52.075 kWh	80.386 kWh
Oktober	49.791 kWh	37.353 kWh	87.144 kWh	107.549 kWh
November	47.084 kWh	70.147 kWh	117.231 kWh	101.451 kWh
Dezember	46.442 kWh	56.101 kWh	102.543 kWh	99.255 kWh
Summe	401.100 kWh	571.911 kWh	973.011 kWh	905.422 kWh

Das BHKW hat im Wirtschaftsjahr 2015 den Wärmebedarf der Einrichtungen im Nahwärmeverbund zu 41,22 % decken können. Ursache für den vergleichsweise geringeren Deckungsgrad waren Störungen im Betriebsablauf des BHKWs im März und April 2015. In dieser Zeit erfolgte die Wärmegewinnung hauptsächlich über die beiden Spitzenlastkessel.

b) Erzeugte / eingekaufte Strommengen

Monat	Erzeugte Energie BHKW	davon eingespeiste Energie Netz Syna	Eingekaufte Energie EWO
Januar	31.750 kWh	7.759,50 kWh	6.803 kWh
Februar	32.850 kWh	7.762,70 kWh	3.050 kWh
März	11.585 kWh	3.709,40 kWh	16.337 kWh
April	13.760 kWh	3.645,25 kWh	18.271 kWh
Mai	29.865 kWh	8.076,85 kWh	7.095 kWh
Juni	17.590 kWh	7.500,50 kWh	8.612 kWh
Juli	4.185 kWh	1.997,35 kWh	12.474 kWh
August	3.290 kWh	2.104,75 kWh	6.239 kWh
September	22.325 kWh	5.975,00 kWh	11.859 kWh
Oktober	30.225 kWh	8.905,00 kWh	4.758 kWh
November	28.575 kWh	5.291,10 kWh	7.204 kWh
Dezember	28.305 kWh	9.508,90 kWh	6.500 kWh
Summe	254.305 kWh	72.236,30 kWh	109.202 kWh

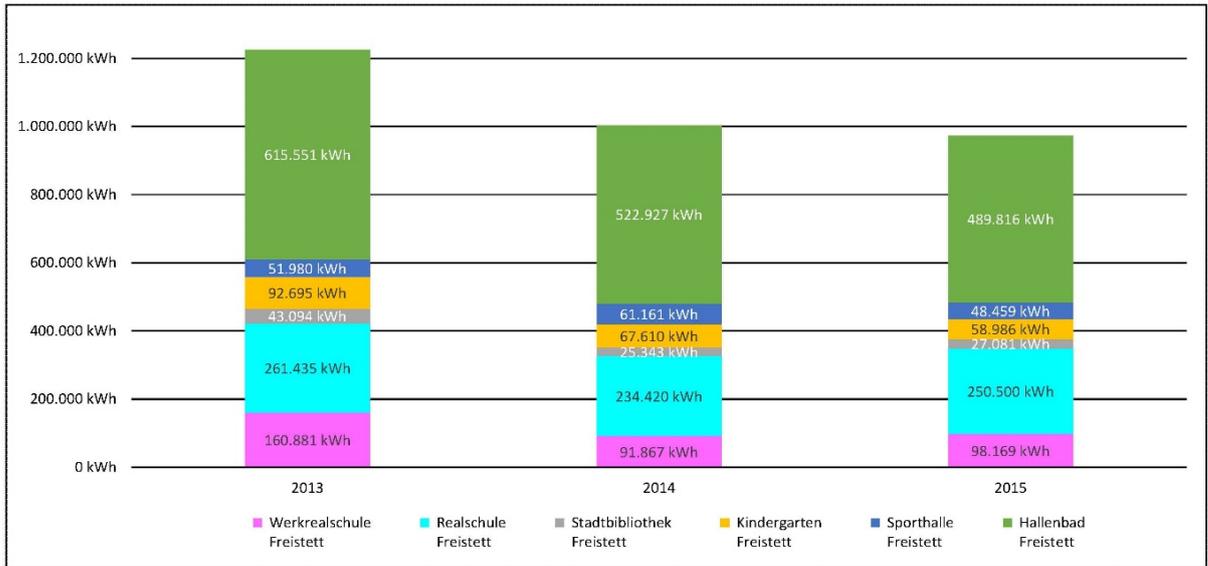
Insgesamt wurden an die Einrichtungen im Nahwärmeverbund 291.271 kWh Strom geliefert. Davon wurden 62% des Strombedarfs im BHKW erzeugt.

c) CO₂-Betrachtung

Monat	CO ₂ Eingesetzter Brennstoff ¹⁾	CO ₂ Reduzierung Stromerzeugung ²⁾	CO ₂ - Einsparung Einsatz BHKW
Januar	10,08 to	15,64 to	5,56 to
Februar	10,29 to	14,29 to	4,00 to
März	3,64 to	12,30 to	8,66 to
April	4,31 to	14,42 to	10,11 to
Mai	9,36 to	14,67 to	5,32 to
Juni	5,52 to	9,50 to	3,98 to
Juli	1,39 to	7,45 to	6,06 to
August	1,14 to	3,77 to	2,63 to
September	7,02 to	14,33 to	7,31 to
Oktober	9,45 to	13,25 to	3,79 to
November	8,90 to	15,49 to	6,59 to
Dezember	8,63 to	12,80 to	4,17 to
Summe	79,73 to	147,91 to	68,18 to

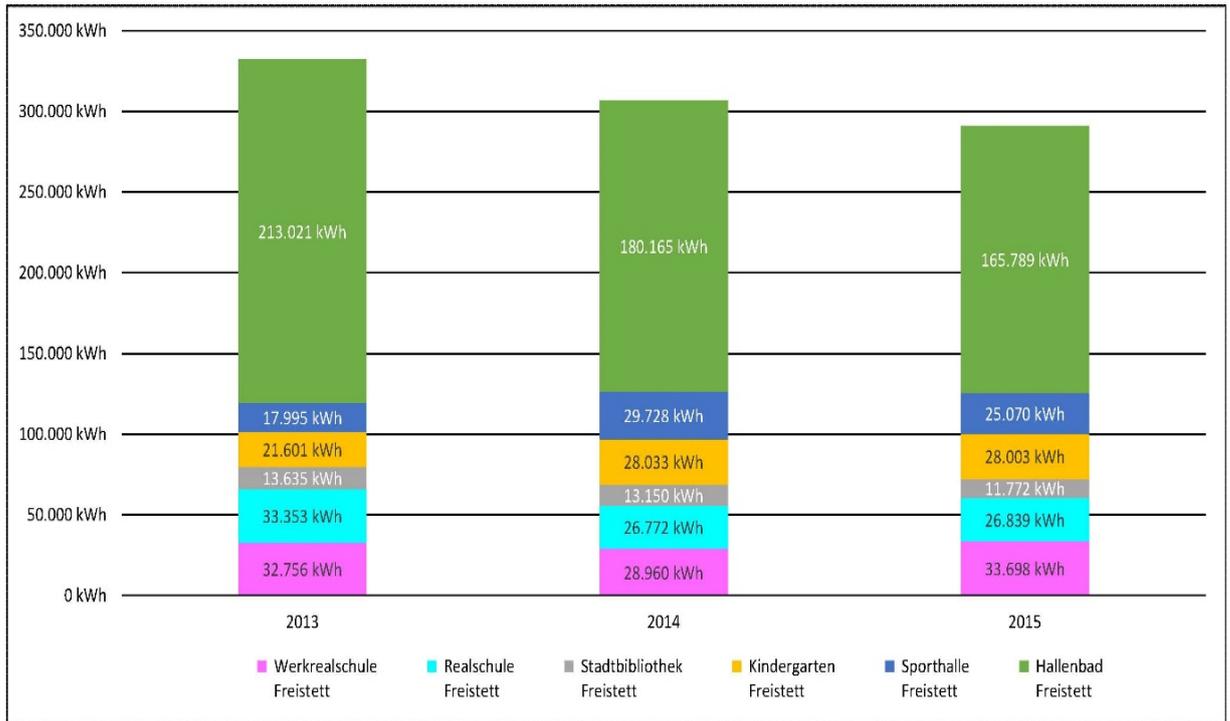
- 1) CO₂ Ausstoß bei Verbrennung von Erdgas - Emission: 200 kg/MWhBrHu. Hier erfolgt die Betrachtung des Mehrverbrauchs beim BHKW gegenüber der Wärmeerzeugung bei einer konventionellen Heizungsanlage.
- 2) Vermiedener CO₂ Ausstoß bei der Stromerzeugung auf der Grundlage des Energieträgermix Deutschlands für das Jahr 2014 - Emission: 508 kg/MWhel

d) Wärmeabgabe an die Einrichtungen im Nahwärmeverbund in kWh



Einrichtung	Wärmeabgabe im Wirtschaftsjahr
Werkrealschule Freistett	98.169 kWh
Realschule Freistett	250.500 kWh
Stadtbibliothek Freistett	27.081 kWh
Kindergarten Freistett	58.986 kWh
Sporthalle Freistett	48.459 kWh
Hallenbad Freistett	489.816 kWh
Summe	973.011 kWh

e) Stromabgabe an die Einrichtungen im Nahwärmeverbund in kWh



Einrichtung	Stromabgabe im Wirtschaftsjahr
Werkrealschule Freistett	33.698 kWh
Realschule Freistett	26.839 kWh
Stadtbibliothek Freistett	11.772 kWh
Kindergarten Freistett	28.003 kWh
Sporthalle Freistett	25.070 kWh
Hallenbad Freistett	165.789 kWh
Summe	291.171 kWh

4.2.3 Beteiligungen

Der Eigenbetrieb hält im Rahmen seiner Aufgaben im Wirtschaftsjahr 2015 folgende Beteiligungen:

- Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH	5.300,00 €
- Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co.KG	48.100,00 €
- Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG	1.840.000,00 €
- badenova AG & Co.KG	237.000,00 €
Gesamt	2.130.400,00 €

Die Beteiligungen erbrachten im Wirtschaftsjahr 2015 folgende Erträge:

- Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH	0,00 €
- Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co.KG	0,00 €
- Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG	157.886,50 €
- badenova AG & Co.KG	15.453,04 €

Im Übrigen wird auf den Beteiligungsbericht verwiesen.

4.3 Betriebszweig Bäderbetrieb

Der Eigenbetrieb betreibt die Hallenbäder in den Stadtteilen Freistett und Honau im Rahmen eines zusammengefassten Bäderbetriebs. Zu diesem Zweck wurden diese mit Wirkung zum 01.01.2012 aus dem Haushalt der Stadt Rheinau ausgegliedert und in das Sondervermögen des Eigenbetriebs überführt.

4.3.1 Hallenbad Freistett

Die Besucherzahlen (zahlende Besucher) entwickelten sich wie folgt:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2009	3.098	3.539	4.681	3.039	2.836	2.706	X	X	1.491	3.871	3.244	1.821	30.326
2010	2.839	3.585	3.711	3.040	3.177	3.044	1.071	X*	1.563	3.469	3.426	2.080	31.005
2011	3.637	3.422	3.511	2.614	2.333	Sanierung						15.517	
2012	San.	2.343	4.630	3.514	2.748	2.952	741	X*	1.916	2.988	3.506	2.373	27.711
2013	3.366	3.180	3.310	3.250	2.757	2.391	931	X	1.898	3.611	3.377	2.579	30.650
2014	4.233	3.647	3.416	2.870	2.613	1.901	354	X	1.337	3.481	3.523	2.565	29.940
2015	3.708	1.349	3.395	2.690	2.593	2.292	443	X	1.502	3.204	3.019	2.782	26.977

Das Hallenbad Freistett wurde im Wirtschaftsjahr 2012 nach erfolgter Sanierung zum 13.02.2012 neu eröffnet. Von daher ist die Nutzung des Hallenbads Freistett in den Jahren 2011 und 2012 nicht repräsentativ.

Im Jahr 2015 haben 26.977 zahlende Besucher das Hallenbad Freistett genutzt, darunter 19.588 Erwachsene und 7.389 Ermäßigte.

Für das Schulschwimmen wurde in Anlehnung an die Hallenbadgebührensatzung für eine Nutzung von 642,50 Stunden ein Betrag von 4.503,50 € (zzgl. Umsatzsteuer) mit dem Stadthaushalt verrechnet.

Im Wirtschaftsjahr 2015 wurden darüber hinaus 4 verschiedene Kurse angeboten. Hieran haben 106 Personen teilgenommen. Erträge konnten hierdurch in Höhe von rd. 6 T€ erzielt werden:

Kurs	Teilnehmer	Erträge
Aquajogging	15	975,00 €
Babyschwimmen	16	960,00 €
Aqua Power	42	2.310,00 €
Schwimmkurs	33	2.145,00 €
Gesamt	106	6.390,00 €

Die Sonderveranstaltungen wurden im Jahr 2015 mit insgesamt 760 Personen wie folgt besucht:

Veranstaltung	Anzahl	Besucher
Kinderspielenachmittag	4	224
Kino	1	114
Mondscheinschwimmen	5	242
Discoschwimmen	2	180
Gesamt	12	760

Der Hallenbadbetrieb wird durch den Förderverein Hallenbad Freistett e.V. unterstützt. Der Förderverein übernahm im Jahr 2015 folgende Tätigkeiten:

Veranstaltung	Tätigkeit
Kinderspielnachmittage	Aufbauen des Eisbergs XL, Aufsicht
Mondscheinschwimmen	Aufsicht und Bewirtung (2-3 Personen), Anschaffung von Sektflöten und Sekt sowie Kerzen und Kerzenhalter
Kino im Hallenbad	Anschaffung von Getränken und Filmen, Aufsicht und Bewirtung, Auf- und Abbau, GEMA, Taucher
Sonstiges	Aufsicht bei Trainingszeiten der TB Schwimmabteilung und der Feuerwehr

Im Jahr 2015 hat der Förderverein folgende Aufwendungen für den Betrieb des Hallenbads Freistett getätigt:

Anschaffung	Wert
Anschaffung von diversen Spiel- und Sportgeräten	1.251,00 €
Veranstaltungen des Fördervereins (GEMA/Filmlicenzen/Flyer/Taucher/Haftpflichtversicherung)	1.058,00 €
Sonstige Anschaffungen	281,00 €
GESAMT	2.590,00 €

Die Erträge aus der Nutzung des Hallenbads Freistett belaufen sich für 2015 auf 78.012,80 €.

4.3.2 Hallenbad Honau

Das Hallenbad Honau wird auf der Grundlage des Nutzungsvertrags vom 10.04.2012 vom Verein Bürgerforum Hallenbad Rheinau-Honau e.V. betrieben.

Die Stadt stellt mit diesem Vertrag dem Bürgerforum das Hallenbad in Rheinau-Honau zur Fortführung des Bade- und Saunabetriebs zur Verfügung und hat insoweit ihre Rechte und Pflichten an das Bürgerforum übertragen.

Ziel des Vertrags ist es, den Bade- und Saunabetrieb in sicheren und ordnungsgemäßen Rahmen mit einem gegenüber den Vorjahren qualitativ und quantitativ verbesserten Angebot aufrecht zu erhalten und hierbei weitere Einsparungen bzw. Einnahmen für die Stadt zu erzielen. Die Stadt hat in allen Bereichen ein Mitbestimmungs- bzw. Gestaltungsrecht.

Für die aus der Ausübung des Vertragszwecks erwachsenden Ausgaben des Bürgerforums gewährt die Stadt nach Abzug der mit der Ausübung des Vertragszwecks verbundenen Einnahmen einen nach oben begrenzten Kostenzuschuss auf der Grundlage einer Spitzabrechnung mit Verwendungsnachweis. Der Kostenzuschuss beträgt maximal 9.000 € pro Nutzungsjahr.

Aus dem Betrieb des Hallenbads Honau konnten im Wirtschaftsjahr 2015 folgende Erträge erzielt werden:

- Badegebühren:	5.157,95 €
- Saunagebühren:	2.466,76 €

Ein Kostenzuschuss wurde im Wirtschaftsjahr 2015 durch den Verein nicht abgerufen. Diese Mittel sind damit eingespart.

5. Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2015 sind folgende Investitionen getätigt worden:

Betriebszweig Wasserversorgung

➤ Freiburger Straße, Freistett Sanierung	fertiggestellt	9.577,26 €
➤ B 36 Freistett Sanierung Wasserleitungen	fertiggestellt	186.429,90 €
<i>Zwischensumme</i>		<i>196.007,16 €</i>

Betriebszweig Energie

➤ PV-Anlage Klärwerk Freistett Dach Lagergebäude	fertiggestellt	14.531,88 €
<i>Zwischensumme</i>		<i>14.531,88 €</i>

Betriebszweig Bäderbetrieb

➤ Hallenbad Freistett Betriebs- und Geschäftsausstattung	fertiggestellt	7.987,00 €
➤ Hallenbad Honau Betriebs- und Geschäftsausstattung	fertiggestellt	0,00 €
<i>Zwischensumme</i>		<i>7.987,00 €</i>

Zugang Anlagevermögen insgesamt		218.526,04 €
--	--	---------------------

6. Vergleich Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan sowie dem Vermögensplan.

Dem **Erfolgsplan** 2015 sind folgende Zahlen aus der Erfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) gegenüberzustellen:

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015

Gesamt

Konto		Ergebnis	Planung	+/-
Kontengruppe	Bezeichnung			
		EUR	EUR	EUR
	Erträge			
430-437	Umsatzerlöse Wasserversorgung	494.076,76	465.600,00	28.476,76
430-437	Umsatzerlöse Energie	354.208,09	364.300,00	-10.091,91
430-437	Umsatzerlöse Bäderbetrieb	85.637,51	95.000,00	-9.362,49
438	Auflösung von Ertragszuschüssen	46.592,08	45.400,00	1.192,08
439	Sonstige Umsatzerlöse	22.742,12	26.700,00	-3.957,88
510	Aktivierete Eigenleistungen	16.030,05	18.000,00	-1.969,95
532	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	5.325,22	0,00	5.325,22
534	Sonstige betriebliche Erträge	11.602,95	9.000,00	2.602,95
600	Erträge aus Beteiligungen	173.339,54	174.300,00	-960,46
621	Zinsen und ähnliche Erträge	608,49	500,00	108,49
	Gesamterträge	1.210.162,81	1.198.800,00	11.362,81
	Aufwendungen			
540-544	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	408.002,35	473.200,00	-65.197,65
545-549	Bezogene Leistungen	196.251,06	213.300,00	-17.048,94
550-559	Löhne und Gehälter	129.065,37	126.800,00	2.265,37
560-569	Sozialabgaben	34.370,56	37.300,00	-2.929,44
571-573	Abschreibungen	271.688,82	276.300,00	-4.611,18
590-599	Sonstige betriebliche Aufwendungen	207.006,19	213.600,00	-6.593,81
650-659	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96.457,54	90.700,00	5.757,54
661-500	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
670-679	Steuern	103,91	0,00	103,91
	Gesamtaufwendungen	1.342.945,80	1.431.200,00	-88.254,20
	Gewinn (+) / Verlust (-)	-132.782,99	-232.400,00	99.617,01

Die Erträge liegen insgesamt um 11 T€ über den Planansätzen (+0,9 %). Dabei konnten die Umsatzerlöse um 6 T€ über den Annahmen der Wirtschaftsplanung verbucht werden. Die aktivierten Eigenleistungen haben demgegenüber nicht im geplanten Umfang stattgefunden (-2 T€). Die nicht geplanten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen belaufen sich auf 5 T€. Die Erträge aus Beteiligungen gingen nahezu plangemäß ein. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen liegt ein Plus von 3 T€ vor.

Auf der Aufwandsseite schließen mit Ausnahme der Personalaufwendungen und der Zinsaufwendungen sämtliche anderen Aufwandspositionen unterhalb

der entsprechenden Ansätze ab. In der Summe waren hier Einsparungen von rd. 88 T€ zu verzeichnen, schwerpunktmäßig im Bereich der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, wo der Bezug deutlich günstiger als geplant stattfinden konnte.

Die Erfolgsplanabrechnung der einzelnen Betriebszweige lässt sich der Anlage 3 im Anhang entnehmen.

Beim **Vermögensplan** 2015 zeigt die zusammengefasste Gegenüberstellung der Planansätze mit den tatsächlichen Ergebnissen aufgrund der Kapitalflussrechnung das folgende Bild:

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015

Gesamt

Konto		Ergebnis	Planung	+/-
Kontengruppe	Bezeichnung			
		EUR	EUR	EUR
	Einnahmen			
810	Verlustausgleich	409.736,10	427.200,00	-17.463,90
810	Zuführung zu Kapitalrücklagen	409.888,53	429.500,00	-19.611,47
811	Jahresgewinn	277.105,54	197.100,00	80.005,54
821/831	Investitionsbeiträge und -zuweisungen	76.015,86	3.000,00	73.015,86
852	Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
860	Innere Kredite	0,00	0,00	0,00
861	Abschreibungen	271.688,82	276.300,00	-4.611,18
	Gesamterträge	1.444.434,85	1.333.100,00	111.334,85
	Ausgaben			
900	Gebäude und Betriebsanlagen	0,00	0,00	0,00
907	Erzeugungsanlagen	14.531,88	0,00	14.531,88
910/911	Verteilungsanlagen	196.007,16	118.000,00	78.007,16
912	Messeinrichtungen	0,00	0,00	0,00
915	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.987,00	0,00	7.987,00
920	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
931	Entnahmen aus Rücklagen	409.736,10	427.200,00	-17.463,90
936	Jahresverlust	409.888,53	429.500,00	-19.611,47
940	Auflösung der Ertragszuschüsse	46.592,08	45.400,00	1.192,08
952	Tilgung von Krediten	203.073,87	203.200,00	-126,13
984	Gewinnabführung an Stadt	50.000,00	50.000,00	0,00
	Gesamtaufwendungen	1.337.816,62	1.273.300,00	64.516,62
	Überschuss (+) / Defizit (-)	106.618,23	59.800,00	46.818,23
	Bestehende Kreditermächtigung	0,00		Deckungsmittel Vorjahr
	Deckungsmittel	666.086,31		559.468,08

Im Ergebnis der Kapitalflussrechnung ergibt sich mit einem Plus von 107 T€ ein um 47 T€ höherer Deckungsmittelüberschuss als geplant. Diese „Verbesserung“ rührt insbesondere aus einem höheren Gewinn sowie zusätzlichen Er-

tragszuschüssen (zusammen + 153 T€). Dem stehen auf der Ausgabenseite höhere Ausgaben für Investitionen entgegen (+93 T€). Hierunter finden sich die im Gemeinderat beschlossene Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einem Lagerdach des Klärwerks Freistett (+15 T€) sowie die Maßnahmen zur Sanierung der Wasserleitung in der Ortsdurchfahrt Freistett (+78 T€) wieder. Für letzteres stehen noch Planmittel aus dem Vorjahr zur Verfügung.

Der Deckungsmittelüberhang beträgt auf Ende des Wirtschaftsjahres 666.086,31 €.

Die Vermögensplanabrechnung der einzelnen Betriebszweige lässt sich der Anlage 4 im Anhang entnehmen.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2015

B. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2015

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Aktivseite

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände (z.B. Konzessionsrechte) sind nicht vorhanden.

II. <u>Sachanlagen</u>	31.12.15 €	31.12.14 €
	4.186.401,25	4.239.564,03
	2015 T€	2014 T€
Anschaffungswerte	10.219	10.354
Zugänge	218	25
Umbuchungen aus Anlagen im Bau	±0	±0
Abgänge	7	160
Endstand	10.430	10.219
Abschreibungen	6.244	5.979
Restbuchwerte	4.186	4.240
Restbuchwert in v.H. des Anschaffungswerts	40,13	41,49

Die **Anschaffungs-** und **Restbuchwerte** verteilen sich auf die einzelnen Betriebszweige wie folgt:

	Anschaffungswerte T€	Restbuchwerte T€	Restbuchwert in v.H. der Anschaffungswerte	
			31.12.15	31.12.14
Wasserversorgung	4.928	1.231	24,98	23,61
Energie (Photovoltaik)	1.542	854	55,35	65,19
Energie (BHKW)	365	278	76,06	82,86
Energie (Beteiligungen)	0	0	0,00	0,00
Bäderbetrieb (Hallenbad Freistett)	2.918	1.615	55,37	57,58
Bäderbetrieb (Hallenbad Honau)	676	208	30,76	32,81
Verkehr	0	0	0,00	0,00
Gesamt	10.430	4.186	40,13	41,49

Das gesamte Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden mit dem Modul ANBU des Finanzbuchhaltungsprogramms „Finanz+“ geführt.

Der Eigenbetrieb bemisst die Anschaffungs- und Herstellungskosten nach § 255 Abs. 1 und 2 HGB. Von Fremdfirmen gelieferte oder erstellte Anlagen werden zu Nettorechnungsbeträgen gekürzt um Preisnachlässe und Skonti zuzüglich Nebenkosten in das Anlagevermögen übernommen.

Eigenleistungen des Wassermeisters und der stellvertretenden Wassermeister im Zusammenhang mit der Herstellung von Sachen des Anlagevermögens (Investitionen) im Betriebszweig Wasserversorgung werden entsprechend dem seitens der Zweckverbände Gruppenwasserversorgung Hanauerland und Korkerwald in Rechnung gestellten Personal- und Fahrtkostenaufwand aktiviert.

Eigenleistungen erfolgten im Wirtschaftsjahr 2015 in Höhe von 16.030,05 €. Verrechnet wurden 404,25 Personalstunden.

Im Wirtschaftsjahr 2015 sind folgende Investitionen getätigt worden:

Betriebszweig Wasserversorgung

➤ Freiburger Straße, Freistett Sanierung	fertiggestellt	9.577,26 €
➤ B 36 Freistett Sanierung Wasserleitungen	fertiggestellt	186.429,90 €
<i>Zwischensumme</i>		<i>196.007,16 €</i>

Betriebszweig Energie

➤ PV-Anlage Klärwerk Freistett Dach Lagergebäude	fertiggestellt	14.531,88 €
<i>Zwischensumme</i>		<i>14.531,88 €</i>

Betriebszweig Bäderbetrieb

➤ Hallenbad Freistett Betriebs- und Geschäftsausstattung	fertiggestellt	7.987,00 €
➤ Hallenbad Honau Betriebs- und Geschäftsausstattung	fertiggestellt	0,00 €
<i>Zwischensumme</i>		<i>7.987,00 €</i>

Zugang Anlagevermögen insgesamt **218.526,04 €**

Den **Abschreibungen** liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt. Im Berichtsjahr waren planmäßige Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe von 271.688,82 € vorzunehmen.

III.	<u>Finanzanlagen</u>	31.12.15	31.12.14
		€	€
		2.130.900,00	2.130.900,00

Die **Finanzanlagen** verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

Betriebszweig Wasserversorgung

-	Beteiligung bei der Kooperationsgesellschaft Schwarzwaldwasser e.V.	500,00 €
		<u>500,00 €</u>

Betriebszweig Energie

-	Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH	5.300,00 €
-	Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co.KG	48.100,00 €
-	Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co.KG	1.840.000,00 €
-	badenova AG & Co.KG	<u>237.000,00 €</u>
		2.130.400,00 €

Eine zusammengefasste Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens liegt dem Lagebericht in der Form von **Anlagennachweisen** gemäß § 10 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung als Anlage 5 im Anhang bei.

B. Umlaufvermögen**I. Vorräte**

Vorräte (z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) werden zum Jahresende nicht bewertet und aktiviert. Eine Lagerverwaltung ist derzeit nicht eingerichtet.

II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestand</u>	31.12.15 €	31.12.14 €
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	183.886,29	201.932,58
Forderung gegenüber Zweckverbänden	45.535,69	37.548,10
Sonstige Forderungen	4.750,40	5.385,39
Kassenbestand	608.252,01	445.891,62

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** setzen sich wie folgt zusammen:

Betriebszweig Wasserversorgung	
Erträge aus der Wasserabgabe	135.118,64 €
Erträge aus Materialverkauf	0,00 €
Erträge aus Installationen	5.332,90 €
Sonstige Erträge	0,00 €
Zinsen und ähnliche Erträge	322,50 €
Wasserversorgungsbeiträge	<u>0,00 €</u>
Gesamt Wasserversorgung	140.774,04 €
Betriebszweig Energie	
Erträge aus Energieverkauf	35.284,27 €
Sonstige Erträge	<u>3.734,95 €</u>
Gesamt Energie	39.019,22 €
Betriebszweig Bäderbetrieb	
Erträge aus Badegebühren	4.093,03 €
Sonstige Erträge	<u>0,00 €</u>
Gesamt Wasserversorgung	4.093,03 €
Gesamt	183.886,29 €

Die Forderung gegenüber Zweckverbände bestehen im Betriebszweig Wasserversorgung gegenüber dem Zweckverband GWV Hanauerland aus einer Erstattung der Betriebskostenumlage 2015.

Die sonstigen Forderungen resultieren aus Steuerforderungen an das Finanzamt.

Zum Jahresende 2015 bestand beim Eigenbetrieb ein Kassenbestand in Höhe von 608.252,01 €, welcher im Rahmen der Einheitskasse der Stadt Rheinau geführt wird.

C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

I.	<u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u>	31.12.15	31.12.14
		€	€
		0,00	0,00

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilden.

Passivseite

A. Eigenkapital	31.12.15	31.12.14
	€	€
I. <u>Stammkapital</u>	1.841.908,75	1.841.908,75

Das **Stammkapital** setzt sich wie folgt zusammen:

Betriebszweig Wasserversorgung	
(Rundungs-)Einlage der Stadt	504,93 €
Kapitalzuschüsse aus dem Ausgleichstock	<u>62.531,34 €</u>
Gesamt Wasserversorgung	63.036,27 €
Betriebszweig Bäderbetrieb	
Stammkapital der Stadt	<u>1.778.872,48 €</u>
Gesamt Bäderbetrieb	1.778.872,48 €
Gesamt	1.841.908,75 €

II. <u>Rücklagen</u>	31.12.15	31.12.14
	€	€
Allgemeine Rücklage	688.270,61	738.118,18

Die **allgemeine Rücklage** hat zu Jahresbeginn 738.118,18 € betragen. Die Rücklage hat sich im Jahr 2015 um -49.847,57 € vermindert. Dies resultiert aus folgenden Positionen:

Betriebszweig Bäderbetrieb	
- Ausgleich des Jahresverlusts 2014 gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 19.01.2015	-409.736,10 €
- Zuführung zum Ausgleich des Jahresverlusts 2015	<u>359.888,53 €</u>
Gesamt Bäderbetrieb	-49.847,57 €
Gesamt	-49.847,57 €

Zum Schluss des Wirtschaftsjahres beträgt die allgemeine Rücklage 688.270,61 €. Dieser Bestand verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung (allgemeine Rücklage):	54.371,30 €
• Energie:	0,00 €
• Bäderbetrieb (allgemeine Rücklage):	274.010,78 €
• Bäderbetrieb (Verlustausgleich 2015):	359.888,53 €
• Verkehr:	<u>0,00 €</u>
	688.270,61 €

III.	<u>Gewinn / Verlust</u>	31.12.15	31.12.14
		€	€
	Gewinn / Verlust(-) des Vorjahres (Vortrag)	75.327,43	20.320,41
	Jahresgewinn / Jahresverlust(-)	-132.782,99	-304.729,08
	Gesamt	-57.455,56	-284.408,67

Über die Behandlung des **Jahresergebnisses 2015** ist noch zu beschließen. Das Ergebnis 2015 beläuft sich im Saldo auf einen Verlust von 132.782,99 €. Dieses Ergebnis verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	81.422,49 €
• Energie:	195.683,05 €
• Bäderbetrieb:	-409.888,53 €
• Verkehr:	0,00 €
	<u>-132.782,99 €</u>

Das Jahresergebnis 2015 soll wie folgt behandelt werden:

Der Jahresverlust von	-132.782,99 €
wird durch eine Netto-Zuführung aus dem Stadthaushalt	
in Höhe von	-359.888,53 €
ausgeglichen.	

Mit dieser Zuführung wird der Verlust aus dem Betriebszweig Bäderbetrieb, der mit einem Betrag von -409.888,53 € entstanden ist, teilweise ausgeglichen. Der nicht zum Ausgleich bereitgestellte Betrag von +50.000,00 € wird aus dem Betriebszweig Energie intern bereitgestellt. Im Stadthaushalt werden die Beträge brutto ausgewiesen und verrechnet.

Der hiernach verbleibende Jahresgewinn in Höhe von	227.105,54 €
wird auf neue Rechnung vorgetragen.	

Nach Verrechnung des Verlustanteils aus dem Betriebszweig Bäderbetrieb mit der Rücklagenzuführung zum Zwecke des Verlustausgleichs zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2016 verbleibt ein Gewinnvortrag von 352.432,97 €.

Dieser Gewinnvortrag verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	+133.984,25 €
• Energie:	+218.448,72 €
• Bäderbetrieb:	0,00 €
• Verkehr:	0,00 €
	<u>+352.432,97 €</u>

B. Empfangene Ertragszuschüsse

	31.12.15	31.12.14
	€	€
Anfangsstand	1.318.196,41	1.353.243,11
Zugänge aus Beiträgen/Zuweisungen	76.015,86	10.479,40
Auflösungen	<u>46.592,08</u>	<u>45.526,10</u>
Endstand	1.347.620,19	1.318.196,41

Den **Ertragszuschüssen** werden im Betriebszweig Wasserversorgung die nach §§ 24 ff WVS erhobenen Wasserversorgungsbeiträge sowie im Einzelfall Kostenersätze gemäß § 3 Abs. 4 und § 15 Abs. 1, 2 WVS zugeführt. Im Übrigen enthalten die Ertragszuschüsse Zuweisungen, die von Dritten für Investitionen gewährt wurden.

Im Wirtschaftsjahr 2015 sind in den Betriebszweigen folgende Zu- und Abgänge zu verzeichnen:

	AB	Zugang	Abgang	EB
• Wasserversorgung:	1.243.606,24	76.015,86	40.391,79	1.279.230,31
• Energie:	0,00	0,00	0,00	0,00
• Bäderbetrieb:	74.590,17	0,00	6.200,29	68.389,88
• Verkehr:	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	1.318.196,41	76.015,86	46.592,08	1.347.620,19

Die empfangenen Ertragszuschüsse werden entsprechend § 8 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst. Dieser beträgt für das Wirtschaftsjahr 2015 im Schnitt rd. 1,86 v.H.. Ein Nachweis über die empfangenen Ertragszuschüsse findet sich in Anlage 6.

C. Rückstellungen

	31.12.15	31.12.14
	€	€
Steuerrückstellungen	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	7.925,22	7.925,22
Gesamt	7.925,22	7.925,22

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Rückstellungen	Stand 01.01.	Zugang	Abgang	Stand 31.12.
1.	Steuererklärung, Beratung und Prüfung	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Überörtliche Prüfung	2.600,00	1.300,00	0,00	3.900,00
3.	Urlaub, Mehrarbeits-/Überstunden	5.325,22	5.692,39	5.325,22	5.692,39
	Summen	7.925,22	6.992,39	5.325,22	9.592,39

D. Verbindlichkeiten

	31.12.15 €	31.12.14 €
I. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	3.113.043,57	3.316.117,44
davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00
Entwicklung	31.12.15 €	31.12.14 €
Anfangsstand	3.316.117,44	3.516.963,23
Zugänge	0,00	0,00
Tilgungen	<u>203.073,87</u>	<u>200.845,79</u>
Endstand	3.113.043,57	3.316.117,44

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** entfallen in vollem Umfang auf den **Betriebszweig Energie** und dort auf die einzelnen Betriebssparten wie folgt:

- Photovoltaik	959.850,00 €
- BHKW	276.104,05 €
- Beteiligungen	<u>1.877.089,52 €</u>
	3.113.043,57 €

Die Zinsen der Darlehen betragen im Berichtsjahr 90.027,91 €. Der durchschnittliche Zinssatz zum Bilanzstichtag lag bei 2,75 v.H. (Vorjahr: 2,80 v.H.).

Bezogen auf die gesamte Einwohnerzahl der Stadt Rheinau zum 30.06.2015 (11.074) beträgt der Schuldenstand 281,11 €/Ew.

Die Darlehensstände sowie die planmäßigen Tilgungen und Zinsen sind in einer Aufstellung im Anlagenteil nachgewiesen (Schuldennachweis - Anlage 7).

	31.12.15 €	31.12.14 €
II. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	166.745,69	123.364,39
davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	166.745,69	123.364,39

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	100.854,67 €
• Energie:	42.609,57 €
• Bäderbetrieb:	23.281,45 €
• Verkehr:	<u>0,00 €</u>
	166.745,69 €

		31.12.15	31.12.14
III.	<u>Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden</u>	€ 0,00	€ 0,00
	davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00
		31.12.15	31.12.14
IV.	<u>Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt</u>	€ 0,00	€ 0,00
	davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00
	davon Kassenvorgriff	0,00	0,00

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt** spiegeln den Kassenkredit wieder, den der Eigenbetrieb bei der Stadt zum Bilanzstichtag in Anspruch genommen hat. Zum 31.12.2015 weist der Eigenbetrieb einen Kassenbestand aus, der auf der Aktivseite verzeichnet ist.

		31.12.15	31.12.14
V.	<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	€ 0,00	€ 0,00
	davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00

Bei den **sonstigen Verbindlichkeiten** waren zum Ende des Wirtschaftsjahres 2015 keine Bestände auszuweisen.

E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilden.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2015 €	2014 €
1. Umsatzerlöse	1.003.256,56	991.033,67
Davon		
Betriebszweig Wasserversorgung	534.868,55	516.928,73
1.1 Erlöse aus Wasserabgabe	459.536,66	449.906,84
Lieferung von Bauwasser	2.642,18	2.874,29
1.2 Sonstige Umsatzerlöse	32.297,92	24.821,79
1.3 Auflösung von Ertragszuschüssen	40.391,79	39.325,81
Betriebszweig Energie	376.550,21	374.091,28
Sparte Photovoltaik		
1.4 Erlöse aus Stromlieferung	160.236,34	161.182,87
Sparte BHKW		
1.5 Erlöse aus Stromlieferung	48.544,82	53.724,77
1.6 Erlöse aus Wärmelieferung	145.426,93	134.405,73
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	22.342,12	24.777,91
Betriebszweig Bäderbetrieb	91.837,80	100.013,66
Sparte Hallenbad Freistett		
1.8 Badegebühren	78.012,80	86.158,01
1.9 Auflösung von Ertragszuschüssen	3.643,75	3.643,75
1.10 Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00
Sparte Hallenbad Honau		
1.11 Badegebühren	5.157,95	5.272,18
Saunagebühren	2.466,76	2.383,18
1.12 Auflösung von Ertragszuschüssen	2.556,54	2.556,54
1.13 Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00

Die Umsatzerlöse liegen im Betriebszweig Wasserversorgung um 17.939,82 € über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Die Erlöse aus dem Wasserverkauf liegen dabei um rd. 10 T€ über dem Ergebnis 2014. Ebenso ergab sich bei den Erlösen aus Installationsarbeiten ein rd. 7 T€ besseres Ergebnis.

In der Sparte Photovoltaik des Betriebszweigs Energie haben sich infolge der sonnenbedingt geringfügig kleineren Einspeisungsmenge gegenüber dem Vorjahr um 1 T€ geringere Umsatzerlöse ergeben.

In der Sparte BHKW des Betriebszweigs Energie sind die Umsatzerlöse um insgesamt 3.405,46 € höher als im Vorjahr.

Die Umsatzerlöse im Betriebszweig Bäderbetrieb liegen um 8.175,86 € unter den Vorjahreswerten, was vollumfänglich auf die geringere Auslastung der

Angebote und geringere Besucherzahlen im Hallenbad Freistett zurückzuführen ist.

Zur Auflösung empfangener Ertragszuschüsse wird auf die Erläuterung zum Passivposten B verwiesen.

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen

Es waren keine Erträge zu verbuchen.

	2015 €	2014 €
3. Aktivierte Eigenleistungen	16.030,05	3.632,89

Die aktivierten Eigenleistungen entfallen in vollem Umfang auf den Betriebszweig Wasserversorgung. Auf die Erläuterungen bei den Sachanlagen (Aktivposten A.II) wird verwiesen.

	2015 €	2014 €
4. Sonstige Erträge	16.928,17	16.794,61

Die sonstigen Erträge verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

Wasserversorgung:	240,77	1.652,90
Energie:	5.562,18	3.123,75
Bäderbetrieb:	11.125,22	12.017,96
Verkehr:	0,00	0,00
Gesamt	16.928,17	16.794,61

Nennenswerte Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich nicht.

	2015 €	2014 €
5. Materialaufwand		
5.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	408.002,35	403.759,63
5.2 Bezogene Leistungen	196.251,06	203.449,78

Der **Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** von insgesamt 408.002,35 € verteilt und gliedert sich wie folgt

Betriebszweig Wasserversorgung	157.145,80	151.096,82
1.1 Wasserbezug vom ZV GWV Korkerwald	47.702,52	33.288,50
1.2 Betriebskostenumlage an den ZV GWV Hanauerland	109.443,28	117.808,32
Betriebszweig Energie	96.182,21	98.666,57
Sparte BHKW		
1.3 Strom- und Gasbezug	96.182,21	98.666,57
Betriebszweig Bäderbetrieb	154.674,34	153.996,24
Sparte Hallenbad Freistett		
1.4 Energie- und Wasserbezug	117.245,31	116.926,59
Sparte Hallenbad Honau		
1.5 Energie- und Wasserbezug	37.429,03	37.069,65

Im Betriebszweig Wasserversorgung war der Wasserbezug vom ZV Korkerwald bei gleichbleibendem Wasserpreis gegenüber dem Vorjahr wieder höher, was mit der vorübergehenden Abschaltung des Wasserwerks Hanauerland im Zuge der dortigen Sanierungsmaßnahmen und mit dem Bezug des benötigten Wassers über den Notverbund vom ZV Korkerwald zu tun hat. Die an den ZV Hanauerland zu entrichtende Betriebskostenumlage ist um rd. 8 T€ gesunken. Das beruht auf dem Umstand, dass auch das Wasserwerk Korkerwald im Jahr 2015 infolge von Umbaumaßnahmen wieder teilweise abgeschaltet werden musste, so dass der ZV Hanauerland – gegen entsprechenden Kostenersatz – den Zweckverband Korkerwald mit Wasser über den eingerichteten Notverbund beliefert hat. Damit haben sich im Zweckverband Hanauerland wiederum zusätzliche Erträge ergeben, die die letztlich von den Verbandsgemeinden Rheinau und Lichtenau zu tragende Betriebskostenumlage weiter reduziert haben.

In den übrigen Betriebszweigen gab es keine nennenswerten Veränderungen.

Die **bezogenen Leistungen** teilen sich wie folgt auf:

	2015	2014
Betriebszweig Wasserversorgung	103.171,36	95.409,27
1.1 Unterhaltung Versorgungsleitungen	15.295,67	27.641,28
1.2 Unterhaltung Hausanschlüsse	18.359,89	10.246,98
1.3 Unterhaltung Messeinrichtungen	8.007,66	6.209,49
1.4 Leistungen im Personalverbund	61.492,80	51.296,18
1.5 Sonstiger Betriebsaufwand	15,34	15,34
Betriebszweig Energie	20.378,64	8.616,62
Sparte Photovoltaik		
1.6 Instandhaltung und Wartung	5.455,80	2.230,90
1.7 Sonstiger Betriebsaufwand	66,72	85,90
Sparte BHKW		
1.8 Instandhaltung und Wartung	14.396,10	5.873,18
1.9 Sonstiger Betriebsaufwand	460,02	426,64
Betriebszweig Bäderbetrieb	72.701,06	99.423,89
Sparte Hallenbad Freistett		
1.10 Bewirtschaftungskosten	20.808,46	23.494,12
1.11 Unterhaltung	16.765,82	19.662,96
1.12 Geräte, Einrichtungsgegenstände	564,62	220,61
1.13 Veranstaltungen	949,74	1.059,14
1.14 Sonstiger Betriebsaufwand	11.199,36	10.048,07
Sparte Hallenbad Honau		
1.15 Bewirtschaftungskosten	885,63	906,38
1.16 Unterhaltung	17.429,40	39.422,01
1.17 Geräte, Einrichtungsgegenstände	254,20	105,30
1.18 Sonstiger Betriebsaufwand	3.843,83	4.505,30

Der Mehraufwand bei den bezogenen Leistungen im Betriebszweig Wasserversorgung lässt sich vollumfänglich auf die anteiligen Aufwendungen für Leistungen der Beschäftigten der Zweckverbände Hanauerland und Korkerwald zurückführen. Diese werden von den Zweckverbänden für den Betriebszweig Wasserversorgung des Eigenbetriebs erbracht, aufgezeichnet und seitens des Eigenbetriebs erstattet. Der diesjährige Aufwand für Leistungen im Personalverbund liegt mit 61.492,80 € deutlich über dem Vorjahresaufwand. Naturgemäß schwankt der Personalaufwand zwischen den drei Wasserversorgungsbetrieben, auf die das Personal insgesamt verteilt ist, von Jahr zu Jahr stark. Dies macht eine Kalkulation nahezu unmöglich. Auf der anderen Seite handelt es sich bei dieser Personalunion wegen der geringen Größe der einzelnen Betriebe um die wirtschaftlichste Art des Personaleinsatzes.

Die Leistungen des Wassermeisters und der stellvertretenden Wassermeister teilen sich im Betriebszweig Wasserversorgung des Eigenbetriebs wie folgt auf:

	2015	2014
	Stunden	Stunden
Unterhaltung Ortsnetz	430,35	555,00
Unterhaltung Hausanschlüsse	482,55	289,25
Unterhaltung Messeinrichtungen	412,25	452,00
Sonstiges	0,00	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	<u>404,25</u>	<u>4,00</u>
Gesamtstunden	1.729,40	1.300,25

Dem Eigenbetrieb wurden hierfür folgende Beträge in Rechnung gestellt:

	2015	2014
	€	€
a) Personalaufwand	57.129,70	47.517,59
b) Fahrzeugaufwand	<u>4.363,10</u>	<u>3.778,59</u>
Gesamt	61.492,80	51.296,18

In der Position „Instandhaltung und Wartung“ der Sparte Photovoltaik des Betriebszweigs Energie waren im Wirtschaftsjahr 2015 mit einem Betrag von rd. 2 T€ Aufwendungen für eine Visualisierungsanlage zur besseren Überwachung erforderlich. Dies und 2 Reparaturmaßnahmen machen den Unterschied zu 2014 aus. In der Sparte BHKW waren es eine planmäßige Revision der Zylinderköpfe und der Austausch eines Gasmultiblocks am BHKW im Hallenbad, die zu dem ausgewiesenen Mehraufwand von rd. 8 T€ geführt haben.

Der Unterschied im Betriebszweig Bäderbetrieb lässt sich im Wesentlichen auf den Bereich der Gebäude- und Anlagenunterhaltung zurückführen, in welchem insbesondere im Hallenbad Honau die Unterhaltungsaufwendungen um rd. 22 T€ niedriger liegen als 2014.

	2015	2014
	€	€
6. Personalaufwand		
6.1 Löhne, Vergütungen, Gehälter	129.065,37	117.575,37
6.2 Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	<u>34.370,56</u>	<u>30.510,43</u>
Gesamt	163.435,93	148.085,80
darunter Altersversorgung	9.957,32	8.816,69

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

	2015	2014
Betriebszweig Wasserversorgung	3.015,88	3.015,88
1.1 Löhne, Vergütungen, Gehälter	0,00	3.010,70
1.2 Soziale Abgaben	5,18	5,18
Betriebszweig Bäderbetrieb	163.430,75	145.069,92
Sparte Hallenbad Freistett		
1.3 Löhne, Vergütungen, Gehälter	110.225,34	97.378,96
1.4 Soziale Abgaben	30.216,91	26.588,73
Sparte Hallenbad Honau		
1.5 Löhne, Vergütungen, Gehälter	18.840,03	17.185,71
1.6 Soziale Abgaben	4.148,47	3.916,52

Die Erhöhung beim Personalaufwand entfällt in vollem Umfang auf den Betriebszweig Bäderbetrieb, bei dem die Zunahme von rd. 18 T€ zu einem kleineren Teil auf tarifbedingten Steigerungen beruht. Zum größten Teil entfällt der Zuwachs auf die Weiterbeschäftigung von früherem Hallenbadpersonal, für welches keine dauerhafte Anschlussverwendung gefunden werden konnte. Die Stadt Rheinau übernimmt in diesem Bereich die Kosten insoweit, als dass die früheren Beschäftigten des Hallenbads Leistungen für städtische Aufgaben erbringen. Dies war im Jahr 2015 deutlich weniger der Fall als im Jahr 2014.

	2015	2014
	€	€
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	271.688,82	272.364,64

Im Einzelnen verteilen sich die Abschreibungen auf Sachanlagen wie folgt:

Betriebszweig Wasserversorgung	81.215,45	83.345,69
1.1 Abschreibungen auf Sachanlagen	81.215,45	83.345,69
Betriebszweig Energie	104.458,22	104.155,47
Sparte Photovoltaik		
1.2 Abschreibungen auf Sachanlagen	77.111,04	77.111,04
Sparte BHKW		
1.3 Abschreibungen auf Sachanlagen	27.347,18	27.044,43
Betriebszweig Bäderbetrieb	86.015,15	84.863,48
Sparte Hallenbad Freistett		
1.4 Abschreibungen auf Sachanlagen	72.196,18	71.044,51
Sparte Hallenbad Honau		
1.5 Abschreibungen auf Sachanlagen	13.818,97	13.818,97

Grundlagen und Methodik der angesetzten Abschreibungen wurden bei Aktivposten A.II erläutert.

	2015	2014
	€	€
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	207.006,19	200.447,57

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** teilen sich wie folgt auf:

Betriebszweig Wasserversorgung	128.672,07	124.909,67
1.1 Geschäftsausgaben	1.309,58	993,00
1.2 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	74.854,79	71.216,30
1.3 Prüfungs- und Beratungskosten	3.610,00	5.117,33
1.4 Konzessionsabgabe	45.299,68	44.285,02
1.5 EDV-Kosten	3.298,02	3.298,02
1.6 Sonstige Aufwendungen	300,00	0,00
Betriebszweig Energie	42.896,35	38.991,59
Sparte Photovoltaik		
1.7 Mieten und Pachten	9.240,60	9.240,60
1.8 Versicherungen	2.842,01	2.842,01
1.9 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	7.592,89	6.104,80
1.10 Prüfungs- und Beratungskosten	296,87	731,13
1.11 Sonstige Aufwendungen	213,03	213,03
Sparte BHKW		
1.12 Mieten und Pachten	5.070,00	5.070,00
1.13 Versicherungen	1.554,81	1.659,32
1.14 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	9.164,72	5.197,92
1.15 Prüfungs- und Beratungskosten	98,96	243,71
1.16 Sonstige Aufwendungen	106,51	106,51
Sparte Beteiligungen		
1.17 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	6.510,48	7.232,34
1.18 Prüfungs- und Beratungskosten	98,96	243,71
1.19 Sonstige Aufwendungen	106,51	106,51
Betriebszweig Bäderbetrieb	35.437,77	36.546,31
Sparte Hallenbad Freistett		
1.20 Versicherungen	6.000,32	5.740,98
1.21 Geschäftsausgaben	702,35	733,08
1.22 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	16.601,31	17.367,07
1.23 Prüfungs- und Beratungskosten	59,37	146,23
1.24 Aus- und Fortbildung	2.570,16	182,64
1.25 Sonstige Aufwendungen	430,78	864,44

	2015	2014
Sparte Hallenbad Honau		
1.26 Versicherungen	1.270,44	1.235,55
1.27 Geschäftsausgaben	358,99	413,73
1.28 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	6.981,94	9.422,08
1.29 Prüfungs- und Beratungskosten	39,58	97,48
1.30 Aus- und Fortbildung	0,00	0,00
1.31 Sonstige Aufwendungen	422,53	343,03

Der Unterschied zum Jahr 2014 lässt sich auf die von der Stadt Rheinau erhobenen Verwaltungskostenbeiträge zurückführen, die im Jahr 2015 um rd. 5 T€ über den Vorjahreswerten liegen. Des Weiteren schlägt die Ausbildung im Hallenbad Freistett mit einem Plus von 2 T€ zu Buche.

Der in den einzelnen Betriebszweigen erhobene **Verwaltungskostenbeitrag** erfolgt für die erbrachten Verwaltungsleistungen der Innenverwaltung. Verrechnet werden Steuerungsleistungen der Gemeindeorgane, Leistungen der Stadtkämmerei (Planung, Kalkulation, Anordnungswesen, Zahlungsverkehr, Buchführung, Rechnungslegung, Gebühren- und Beitragsveranlagung) und des Bauamtes. Der Kostenbeitrag bemisst sich zum einen auf der Grundlage einer Erhebung der durchschnittlichen jährlichen Arbeitsanteile nach individuell berechneten Personalstundensätzen der für den Eigenbetrieb tätigen Mitarbeiter, zum anderen nach Fallpauschalen. Zur Abgeltung des mit den Verwaltungsleistungen zusammenhängenden sächlichen Verwaltungsaufwands (z.B. Benutzung von Verwaltungsinventar, Bürobedarf, Fernmeldegebühren, Versicherungen) sowie für die Mitbenutzung von Verwaltungsgebäuden einschließlich sämtlicher damit zusammenhängender Sach- und Kapitalkosten erfolgt ein Aufschlag je geleistete Arbeitsstunde.

9.-12. Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus Wertpapieren und Anleihen, sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, Abschreibungen auf Finanzanlagen sowie Forderungen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2015	2014
	€	€
Erträge aus Beteiligungen	173.339,54	116.835,21
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	608,49	493,77
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	41,38
Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0,00

Auf der Ertragsseite sind hier im Wirtschaftsjahr 2015 die Gewinnausschüttungen aus den Beteiligungen im Betriebszweig Energie ausgewiesen. Diese verteilen sich auf die Beteiligungen wie folgt:

Erträge aus der Beteiligung an der badenova AG & Co. KG nach dem Kompass-Modell	15.453,04 €
Erträge aus der Beteiligung an der EWO Beteiligungsgesellschaft	157.886,50 €

Erträge aus der Beteiligung an der
EWO Energiegesellschaft 0,00 €

Gemäß der Beteiligungsquote der Stadt Rheinau an der badenova AG & Co. KG entfällt auf die Stadt Rheinau für das Jahr 2014 ein handelsrechtlicher Gewinnanteil in Höhe von 15.453,04 €, welcher im Jahr 2015 ausgeschüttet wurde.

Erträge aus der EWO Beteiligungsgesellschaft haben sich im Wirtschaftsjahr 2015 mit einem Betrag von 157.886,50 € ergeben. Diese entfallen auf die in der Beteiligungsgesellschaft gehaltenen mittelbaren Beteiligungen wie folgt:

- E-Werk-Mittelbaden AG & Co. KG	151.044,00 €
- badenova AG & Co. KG (stille Gesellschaft)	6.842,50 €

Aus dem Betrieb der EWO Energiegesellschaft werden auch längerfristig keine Ausschüttungen erwartet. Hierauf ist der Gesellschaftszweck nicht in erster Linie angelegt.

An sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen ergaben sich im Jahr 2015 anteilige Erträge aus Vollstreckungskosten im Betriebszweig Wasserversorgung (351,50 €) sowie Erträge aus der Verzinsung des im Rahmen der Einheitskasse der Stadt Rheinau geführten Kassenbestands in Höhe von 256,99 €.

	2015 €	2014 €
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96.457,54	103.579,37
Im Einzelnen		
a) Darlehenszinsen	90.027,91	95.660,49
b) Zinsen für Kassenkredite der Stadt	<u>6.429,63</u>	<u>7.918,88</u>
Gesamt	96.457,54	103.579,37

Die Zuordnung der **Darlehenszinsen** zu den einzelnen Darlehen kann dem als Anlage 7 beiliegenden Schuldennachweis entnommen werden.

Im Rahmen der Einheitskasse wird der Kassenbestand bzw. Kassenvorgriff des Eigenbetriebs im Wege der Verrechnung mit der Stadt Rheinau tagesgenau verzinst. In der Summe ergibt sich für das Jahr 2015 eine Zinslastschrift von 6.429,63 €.

	2015 €	2014 €
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-132.679,08	-202.938,02

Als **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** ist der Saldo aus den vorangegangenen GuV-Posten auszuweisen. Dieser hat sich im Wirtschaftsjahr 2015 um 70.258,94 € verbessert.

	2015 €	2014 €
15.-19. Außerordentliches Ergebnis, Steuern	103,91	-101.791,06

Die im Jahr 2014 vorgenommene außerordentliche Abschreibung von 101.791,06 € beruht auf einer Anlagenkorrektur nach Aufforderung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA). Im Wirtschaftsjahr 2006 wurden durch den damaligen Eigenbetrieb Photovoltaik Dachsanierungen vorgenommen, die für den Aufbau der Photovoltaikanlagen erforderlich waren. Die für die Maßnahmen geleisteten Aufwendungen wurden als eigenständige Vermögensgegenstände aktiviert. Nach Auffassung der GPA sind diese Maßnahmen als Erhaltungsaufwand zu behandeln. Die Betriebsleitung ist zwar anderer Auffassung, hätte diese jedoch gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde mit einem Gutachten belegen müssen, was angesichts der Bedeutung der Angelegenheit unwirtschaftlich ist. Aus diesem Grunde wurden die Dachsanierungen im Wirtschaftsjahr 2014 mit dem Restbuchwert von 102 T€ außerplanmäßig abgeschrieben. Der Aufwand wurde den außerordentlichen Aufwendungen zugeordnet, was das Ergebnis des Eigenbetriebs entsprechend belastet hat.

	2015 €	2014 €
20. Jahresgewinn / Jahresverlust(-)	-132.782,99	-304.729,08

Das Ergebnis 2015 beläuft sich im Saldo auf einen Verlust von 132.782,99 €.

Dieses Ergebnis verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	81.422,49 €
• Energie:	195.683,05 €
• Bäderbetrieb:	-409.888,53 €
• Verkehr:	0,00 €
	<u>-132.782,99 €</u>

Das Jahresergebnis 2015 soll wie folgt behandelt werden:

Der Jahresverlust von	-132.782,99 €
wird durch eine Netto-Zuführung aus dem Stadthaushalt	
in Höhe von	-359.888,53 €
ausgeglichen.	

Mit dieser Zuführung wird der Verlust aus dem Betriebszweig
Bäderbetrieb, der mit einem Betrag von -409.888,53 €
entstanden ist, teilweise ausgeglichen.
Der nicht zum Ausgleich bereitgestellte Betrag von +50.000,00 €
wird aus dem Betriebszweig Energie intern bereitgestellt.
Im Stadthaushalt werden die Beträge brutto ausgewiesen und verrechnet.

Der hiernach verbleibende Jahresgewinn in Höhe von 227.105,54 €
wird auf neue Rechnung vorgetragen.

ANLAGEN 2015

Anlage 1

BILANZ ZUM 31.12.2015

Bilanz 2015

Bilanz zum 31.12.2015

	31.12.2015		31.12.2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR
AKTIVA				
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.778.636,53	1.856.014,12	1.779.377,41	1.779.377,41
2. Erzeugungsanlagen	1.131.472,84	1.221.399,18	62.531,34	1.841.908,75
3. Verteilungsanlagen	0,00	0,00	686.270,61	738.118,18
3.1 Speicheranlagen	1.201.373,11	1.072.115,10	0,00	0,00
3.2 Leitungsnetz	29.521,84	32.621,27	0,00	0,00
3.3 Hausanschlüsse	495,14	633,32	0,00	0,00
3.4 Meßeinrichtungen	33.419,82	36.598,52	0,00	0,00
4. Technische Betriebsmittelrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Fahrzeuge	11.481,97	8.953,83	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	11.228,69	0,00	0,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	4.186.401,25	0,00	4.239.564,03
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	2.130.900,00	2.130.900,00	0,00	0,00
	<u>6.317.301,25</u>	<u>6.370.464,03</u>		
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	163.886,29	201.932,58	3.113.043,57	3.316.117,44
1.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	45.535,69	37.548,10	166.745,69	123.364,39
2.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen gegenüber der Stadt	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1 Forderungen aus Steuern	4.750,40	234.172,38	0,00	0,00
4.2 Sonstige Forderungen	0,00	5.385,39	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				
	608.252,01	445.891,62	0,00	0,00
	<u>842.424,39</u>	<u>690.757,69</u>		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>7.159.725,64</u>	<u>7.061.221,72</u>		
PASSIVA				
A. EIGENKAPITAL				
I. Stammkapital				
1. Einlagen der Stadt	1.779.377,41	1.779.377,41	1.779.377,41	1.779.377,41
2. Kapitalzuschüsse	62.531,34	1.841.908,75	62.531,34	1.841.908,75
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	686.270,61	688.270,61	738.118,18	738.118,18
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Gewinn/Verlust				
1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	125.327,43	-7.455,56	20.320,41	-284.408,67
2. Gewinn/Verlust	-132.782,99	<u>2.522.723,80</u>	-304.729,08	<u>2.295.618,26</u>
	<u>1.347.620,19</u>	<u>1.347.620,19</u>		<u>1.318.196,41</u>
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE				
C. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	9.592,39	9.592,39	7.925,22	7.925,22
	<u>9.592,39</u>	<u>9.592,39</u>		<u>7.925,22</u>
D. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	3.113.043,57	3.113.043,57	3.316.117,44	3.316.117,44
1.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	166.745,69	166.745,69	123.364,39	123.364,39
2.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Kassenvorgriff	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3 aus Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>3.279.789,26</u>	<u>3.279.789,26</u>		<u>3.439.481,83</u>
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>7.159.725,64</u>	<u>7.061.221,72</u>		<u>7.061.221,72</u>
SUMME AKTIVA				
	<u>7.159.725,64</u>	<u>7.061.221,72</u>		<u>7.061.221,72</u>
SUMME PASSIVA				
	<u>7.159.725,64</u>	<u>7.061.221,72</u>		<u>7.061.221,72</u>

Bilanz zum 31.12.2015 nach Betriebszweigen

	31.12.2015						31.12.2014					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	Nicht zuordenbar	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	Nicht zuordenbar
A. ANLAGEVERMÖGEN												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.778.636,53	0,00	0,00	1.778.636,53	0,00	0,00	1.856.014,12	0,00	0,00	1.856.014,12	0,00	0,00
2. Erzeugungsanlagen	1.131.472,84	0,00	1.131.472,84	0,00	0,00	1.221.399,18	0,00	1.221.399,18	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verteilungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Speicheranlagen	1.201.373,11	1.201.373,11	0,00	0,00	0,00	1.072.115,10	1.072.115,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Leitungsnetz	29.521,84	29.521,84	0,00	0,00	0,00	32.621,27	32.621,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Hausanschlüsse	495,14	495,14	0,00	0,00	0,00	633,32	633,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Meßeinrichtungen	33.419,82	0,00	0,00	33.419,82	0,00	36.598,52	0,00	0,00	36.598,52	0,00	0,00	0,00
4. Technische Betriebseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.481,97	1,53	0,00	11.480,44	0,00	8.953,83	1,53	0,00	8.952,30	0,00	0,00	0,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.228,69	11.228,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	4.186.401,25	1.231.391,62	1.131.472,84	1.823.536,79	0,00	0,00	1.116.599,91	1.221.399,18	1.901.564,94	0,00	0,00	0,00
1. Beteiligungen	2.130.900,00	500,00	2.130.400,00	0,00	0,00	2.130.900,00	500,00	2.130.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	6.317.301,25	1.231.891,62	3.261.872,84	1.823.536,79	0,00	0,00	1.117.099,91	3.351.799,18	1.901.564,94	0,00	0,00	0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN												
I. Vorräte												
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände												
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen												
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	183.886,29	140.774,04	39.019,22	4.093,03	0,00	201.932,58	151.266,14	42.530,69	8.135,75	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber Zweckverbänden												
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	45.535,69	45.535,69	0,00	0,00	0,00	37.548,10	37.548,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen gegenüber der Stadt												
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände												
4.1 Forderungen aus Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Sonstige Forderungen	4.750,40	0,00	0,00	0,00	0,00	4.750,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.385,39
	234.172,38	186.309,73	39.019,22	4.093,03	0,00	244.866,07	188.814,24	42.530,69	8.135,75	0,00	0,00	5.385,39
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten												
	608.252,01	216.005,45	74.184,80	322.812,16	0,00	-4.750,40	178.018,46	26.061,19	247.197,36	0,00	0,00	-5.385,39
	842.424,39	402.315,18	113.204,02	326.905,19	0,00	690.757,69	366.832,70	68.591,88	255.333,11	0,00	0,00	0,00
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN												
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	7.159.725,64	1.634.206,80	3.375.076,86	2.150.441,98	0,00	7.061.221,72	1.483.932,61	3.420.391,06	2.156.898,05	0,00	0,00	0,00

Bilanz zum 31.12.2015 nach Betriebszweigen

	31.12.2015						31.12.2014					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	Nicht zuordenbar	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	Nicht zuordenbar	
A. EIGENKAPITAL												
I. Stammkapital												
1. Einlagen der Stadt	1.779.377,41	504,93	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00	504,93	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00	
2. Kapitalzuschüsse	62.531,34	62.531,34	0,00	0,00	0,00	0,00	62.531,34	0,00	0,00	0,00	0,00	
	1.841.908,75	63.036,27	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00	63.036,27	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00	
II. Rücklagen												
1. Allgemeine Rücklage	688.270,61	54.371,30	0,00	633.899,31	0,00	0,00	54.371,30	0,00	683.746,88	0,00	0,00	
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	688.270,61	54.371,30	0,00	633.899,31	0,00	0,00	54.371,30	0,00	683.746,88	0,00	0,00	
III. Gewinn/Verlust												
1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	125.327,43	52.561,76	72.765,67	0,00	0,00	0,00	-12.016,43	32.336,84	0,00	0,00	0,00	
2. Gewinn/Verlust	-132.782,99	81.422,49	195.683,05	-409.888,53	0,00	0,00	64.578,19	40.428,83	-409.736,10	0,00	0,00	
	-7.455,56	133.984,25	268.448,72	-409.888,53	0,00	0,00	52.561,76	72.765,67	-409.736,10	0,00	0,00	
	2.522.723,80	251.391,82	268.448,72	2.002.883,26	0,00	0,00	169.969,33	72.765,67	2.052.883,26	0,00	0,00	
	1.347.620,19	1.279.230,31	0,00	68.389,88	0,00	0,00	1.243.606,24	0,00	74.590,17	0,00	0,00	
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE												
C. RÜCKSTELLUNGEN												
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Sonstige Rückstellungen	9.592,39	2.730,00	975,00	5.887,39	0,00	0,00	1.820,00	650,00	5.455,22	0,00	0,00	
	9.592,39	2.730,00	975,00	5.887,39	0,00	0,00	1.820,00	650,00	5.455,22	0,00	0,00	
D. VERBINDLICHKEITEN												
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten												
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	3.113.043,57	0,00	3.113.043,57	0,00	0,00	0,00	0,00	3.316.117,44	0,00	0,00	0,00	
1.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen												
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	166.745,69	100.854,67	42.609,57	23.281,45	0,00	0,00	68.537,04	30.857,95	23.969,40	0,00	0,00	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden												
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt												
4.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4.3 Kassenvorgriff	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5. Sonstige Verbindlichkeiten												
5.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5.3 aus Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	3.279.789,26	100.854,67	3.155.653,14	23.281,45	0,00	0,00	68.537,04	3.346.975,39	23.969,40	0,00	0,00	
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN												
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SUMME PASSIVA	7.159.725,64	1.634.206,80	3.425.076,86	2.100.441,98	0,00	0,00	1.483.932,61	3.420.391,06	2.156.898,05	0,00	0,00	

Anlage 2

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
2015**

Gewinn- und Verlustrechnung 2015

	2015		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
1.1 Umsatzerlöse	956.664,48		945.507,57	
1.2 Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	46.592,08		45.526,10	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	0,00		0,00	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	16.030,05		3.632,89	
4. Sonstige Erträge	16.928,17	1.036.214,78	16.794,61	1.011.461,17
5. Materialaufwand				
5.1 Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	408.002,35		403.759,63	
5.2 Aufwand für bezogene Leistungen	196.251,06	604.253,41	203.449,78	607.209,41
6. Personalaufwand				
6.1 Löhne und Gehälter	129.065,37		117.575,37	
6.2 Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: 9.957,32 €	34.370,56	163.435,93	30.510,43	148.085,80
7. Abschreibungen				
7.1 auf immaterielle Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	271.688,82		272.364,64	
7.2 auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0,00	271.688,82	0,00	272.364,64
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		207.006,19		200.447,57
9. Erträge aus Beteiligungen		173.339,54		116.835,21
10. Erträge aus Wertpapieren und Anleihen		0,00		0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		608,49		493,77
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00		41,38
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		96.457,54		103.579,37
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-132.679,08		-202.938,02
15. Außerordentliche Erträge		0,00		0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		101.791,06
17. Außerordentliches Ergebnis		0,00		-101.791,06
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
19. Sonstige Steuern		103,91		0,00
20. Jahresgewinn/Jahresverlust		-132.782,99		-304.729,08

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns:

a) zur Tilgung des Verlustvortrags	-----
b) zur Einstellung in Rücklagen	-----
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt	-----
d) auf neue Rechnung vorzutragen	<u>227.105,54</u>

Verwendung des Jahresverlustes:

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	-----
b) Ausgleich aus dem Gemeindehaushalt	<u>359.888,53</u>
c) auf neue Rechnung vorzutragen	-----

Gewinn- und Verlustrechnung 2015 nach Betriebszweigen

	2015					Vorjahr				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr
1. Umsatzerlöse	956.664,48	494.476,76	376.550,21	85.637,51	0,00	945.507,57	477.602,92	374.091,28	93.813,37	0,00
1.1 Umsatzerlöse	46.592,08	40.391,79	0,00	6.200,29	0,00	45.526,10	39.323,81	0,00	6.200,29	0,00
1.2 Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	16.030,05	16.030,05	0,00	0,00	0,00	3.632,89	3.632,89	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	16.928,17	240,77	5.562,18	11.125,22	0,00	16.794,61	1.652,90	3.123,75	12.017,96	0,00
4. Sonstige Erträge	1.036.214,78	551.139,37	382.112,39	102.963,02	0,00	1.011.461,17	522.214,52	377.215,03	112.031,62	0,00
5. Materialaufwand	408.002,35	157.145,80	96.182,21	154.674,34	0,00	403.759,63	151.098,82	98.666,57	153.996,24	0,00
5.1 Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	196.251,06	103.171,36	20.378,64	72.701,06	0,00	203.449,78	95.409,27	8.616,62	99.423,89	0,00
5.2 Aufwand für bezogene Leistungen	604.253,41	260.317,16	116.560,85	227.375,40	0,00	607.209,41	246.506,09	107.283,19	253.420,13	0,00
6. Personalaufwand	129.065,37	0,00	0,00	129.065,37	0,00	117.575,37	3.010,70	0,00	114.564,67	0,00
6.1 Löhne und Gehälter	34.370,56	5,18	0,00	34.365,38	0,00	30.510,43	5,18	0,00	30.505,25	0,00
6.2 Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	163.435,93	5,18	0,00	163.430,75	0,00	148.085,80	3.015,88	0,00	145.069,92	0,00
davon für Altersversorgung: 9.957,32 €										
7. Abschreibungen	271.688,82	81.215,45	104.458,22	86.015,15	0,00	272.364,64	83.345,69	104.155,47	84.863,48	0,00
7.1 auf immaterielle Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2 auf Gegenstände des Umlaufvermögens	271.688,82	81.215,45	104.458,22	86.015,15	0,00	272.364,64	83.345,69	104.155,47	84.863,48	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	207.006,19	128.672,07	42.896,35	35.437,77	0,00	200.447,57	124.909,67	38.991,59	36.546,31	0,00
9. Erträge aus Beteiligungen	173.339,54	0,00	173.339,54	0,00	0,00	116.835,21	0,00	116.835,21	0,00	0,00
10. Erträge aus Wertpapieren und Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	608,49	492,98	115,51	0,00	0,00	493,77	326,19	167,58	0,00	0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41,38	41,38	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96.457,54	0,00	95.865,06	592,48	0,00	103.579,37	143,81	101.567,68	1.867,88	0,00
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-132.679,08	81.422,49	195.786,96	-409.888,53	0,00	-202.938,02	64.578,19	142.219,89	-409.736,10	0,00
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101.791,06	0,00	101.791,06	0,00	0,00
17. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-101.791,06	0,00	-101.791,06	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	103,91	0,00	103,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Jahresgewinn/Jahresverlust	-132.782,99	81.422,49	195.683,05	-409.888,53	0,00	-304.729,08	64.578,19	40.428,83	-409.736,10	0,00

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns:
a) zur Tilgung des Verlustvortrags
b) zur Einstellung in Rücklagen
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt
d) auf neue Rechnung vorzutragen

Verwendung des Jahresverlustes:
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
b) Ausgleich aus dem Gemeindehaushalt
c) auf neue Rechnung vorzutragen

359.888,53

227.105,5

Anlage 3

ERFOLGSPLANABRECHNUNG 2015

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015

Gesamt

Konto		Ergebnis	Planung	+/-
Kontengruppe	Bezeichnung			
		EUR	EUR	EUR
	Erträge			
430-437	Umsatzerlöse Wasserversorgung	494.076,76	465.600,00	28.476,76
430-437	Umsatzerlöse Energie	354.208,09	364.300,00	-10.091,91
430-437	Umsatzerlöse Bäderbetrieb	85.637,51	95.000,00	-9.362,49
438	Auflösung von Ertragszuschüssen	46.592,08	45.400,00	1.192,08
439	Sonstige Umsatzerlöse	22.742,12	26.700,00	-3.957,88
510	Aktivierete Eigenleistungen	16.030,05	18.000,00	-1.969,95
532	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	5.325,22	0,00	5.325,22
534	Sonstige betriebliche Erträge	11.602,95	9.000,00	2.602,95
600	Erträge aus Beteiligungen	173.339,54	174.300,00	-960,46
621	Zinsen und ähnliche Erträge	608,49	500,00	108,49
	Gesamterträge	1.210.162,81	1.198.800,00	11.362,81
	Aufwendungen			
540-544	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	408.002,35	473.200,00	-65.197,65
545-549	Bezogene Leistungen	196.251,06	213.300,00	-17.048,94
550-559	Löhne und Gehälter	129.065,37	126.800,00	2.265,37
560-569	Sozialabgaben	34.370,56	37.300,00	-2.929,44
571-573	Abschreibungen	271.688,82	276.300,00	-4.611,18
590-599	Sonstige betriebliche Aufwendungen	207.006,19	213.600,00	-6.593,81
650-659	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96.457,54	90.700,00	5.757,54
661-500	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
670-679	Steuern	103,91	0,00	103,91
	Gesamtaufwendungen	1.342.945,80	1.431.200,00	-88.254,20
	Gewinn(+)/Verlust(-)	-132.782,99	-232.400,00	99.617,01

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015

Wasserversorgung

Betriebszweig Wasserversorgung

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung		EUR	EUR	EUR
Erträge					
430-1000	Erlöse aus Wasserabgabe	3	459.091,02	440.000,00	19.091,02
430-1100	Erlöse aus Münzwasserzähler	3	445,64	500,00	-54,36
431-1000	Erlöse aus Bauwasser	3	2.642,18	2.000,00	642,18
432-1000	Erträge aus Materialverkauf	3	0,00	100,00	-100,00
433-1000	Erträge aus Installationen	3	31.897,92	23.000,00	8.897,92
438-1000	Auflösung von Ertragszuschüssen	3	40.391,79	39.300,00	1.091,79
439-1000	Sonstige Umsatzerlöse	3	400,00	200,00	200,00
510-1000	Aktivierete Eigenleistungen	3	16.030,05	18.000,00	-1.969,95
532-1000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	3	0,00	0,00	0,00
534-1000	Sonstige betriebliche Erträge	3	240,77	500,00	-259,23
621-1000	Zinsen und ähnliche Erträge	3	492,98	500,00	-7,02
Gesamterträge			551.632,35	524.100,00	27.532,35
Aufwendungen					
541-5000	Fremdwasserbezug	3	47.702,52	37.500,00	10.202,52
543-5000	Betriebskostenumlage Zweckverbände	3	109.443,28	152.000,00	-42.556,72
547-5100	Unterhaltung Versorgungsleitungen	3	15.295,67	30.000,00	-14.704,33
547-5110	Unterhaltung Hausanschlüsse	3	18.359,89	12.000,00	6.359,89
547-5200	Unterhaltung Meßeinrichtungen	3	8.007,66	6.000,00	2.007,66
547-5500	Haltung von Fahrzeugen	3	15,34	100,00	-84,66
547-5900	Aufwand aus Leistungen im Personalverbund	3	61.492,80	70.000,00	-8.507,20
549-5000	Sonstiger Betriebsaufwand	3	0,00	100,00	-100,00
550-4140	Vergütungen für Beschäftigte (Personalverbund ZV)	3	0,00	0,00	0,00
550-4160	Vergütungen für geringfügig Beschäftigte	3	0,00	3.000,00	-3.000,00
560-4440	Sozialversicherung für Beschäftigte (Personalverbund ZV)	3	0,00	0,00	0,00
560-4480	Sozialversicherung für geringfügig Beschäftigte	3	0,00	0,00	0,00
562-5000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3	0,00	600,00	-600,00
565-4340	Versorgung für Beschäftigte (ZVK) (Personalverbund ZV)	3	0,00	0,00	0,00
566-4540	Beihilfen, Unterstützung für Beschäftigte (Umlage)	3	5,18	0,00	5,18
571-5000	Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	3	81.215,45	80.500,00	715,45
590-5000	Konzessionsabgabe	3	45.299,68	43.000,00	2.299,68
593-5000	Bürobedarf	3	580,49	300,00	280,49
594-5000	Post- und Fernmeldeaufwand	3	729,09	600,00	129,09
597-5700	Verwaltungskostenbeitrag	3	74.854,79	75.700,00	-845,21
597-5710	Prüfungs- und Beratungskosten	3	3.610,00	7.500,00	-3.890,00
597-5720	EDV-Kosten	3	3.298,02	3.300,00	-1,98
599-5000	Sonstige Aufwendungen	3	300,00	300,00	0,00
630-5000	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	3	0,00	100,00	-100,00
651-5000	Zinsen für Fremdkredite	3	0,00	0,00	0,00
651-5100	Zinsen für Kredite von der Stadt	3	0,00	0,00	0,00
661-5000	Steuern	3	0,00	0,00	0,00
Gesamtaufwendungen			470.209,86	522.600,00	-52.390,14
Gewinn (+) / Verlust (-)			81.422,49	1.500,00	79.922,49

Erfolgsplanaabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015

Energie

Betriebszweig Energie

Nummer	Konto Bezeichnung	Ergebnis		Planung		+/-	
		EUR		EUR		EUR	
Erträge							
430-1000	Erlöse aus Stromlieferung	208.781,16		204.600,00		4.181,16	
434-1000	Erlöse aus Wärmelieferung	145.426,93		159.700,00		-14.273,07	
438-1000	Auflösung von Ertragszuschüssen	0,00		0,00		0,00	
439-1000	Sonstige Umsatzerlöse	22.342,12		26.000,00		-3.657,88	
532-1000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00		0,00		0,00	
534-1000	Sonstige betriebliche Erträge	5.562,18		3.100,00		2.462,18	
602-1000	Erträge aus Beteiligungen	173.339,54		174.300,00		-960,46	
621-1000	Zinsen und ähnliche Erträge	115,51		0,00		115,51	
	Gesamterträge	555.567,44		567.700,00		-12.132,56	
Aufwendungen							
541-5000	Strom/Gasbezug für Energieerzeugungsanlagen	96.182,21		114.700,00		-18.517,79	
547-5100	Instandhaltung Erzeugungsanlagen	13.395,13		5.100,00		8.295,13	
547-5110	Wartung Erzeugungsanlagen	6.456,77		9.800,00		-3.343,23	
549-5000	Sonstiger Betriebsaufwand	526,74		200,00		326,74	
571-5000	Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	104.458,22		112.300,00		-7.841,78	
591-5000	Mieten und Pachten	14.310,60		14.400,00		-89,40	
592-5000	Versicherungen	4.396,82		4.700,00		-303,18	
597-5700	Verwaltungskostenbeitrag	23.268,09		17.400,00		5.868,09	
597-5710	Prüfungs- und Beratungskosten	494,79		1.800,00		-1.305,21	
597-5720	EDV-Kosten	426,05		700,00		-273,95	
599-5000	Sonstige Aufwendungen	0,00		300,00		-300,00	
651-5000	Zinsen für Fremdkredite	90.027,91		90.100,00		-72,09	
651-5100	Zinsen für Kredite von der Stadt	5.837,15		600,00		5.237,15	
661-5000	Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0,00		0,00	
672-5000	Gewerbesteuer	0,00		0,00		0,00	
672-5100	Körperschaftsteuer	103,91		0,00		103,91	
	Gesamtaufwendungen	359.884,39		372.100,00		-12.215,61	
	Gewinn (+) / Verlust (-)	195.683,05		195.600,00		83,05	

Photovoltaik

BHKW

Beteiligungen

	Ergebnis		Planung		+/-		Ergebnis		Planung		+/-	
	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
4	160.236,34	154.000,00	6.236,34	5	48.544,82	50.600,00	-2.055,18	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	5	145.426,93	159.700,00	-14.273,07	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	5	22.342,12	26.000,00	-3.657,88	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	5.562,18	3.100,00	2.462,18	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	173.339,54	174.300,00	-960,46	
4	0,00	0,00	0,00	5	115,51	0,00	115,51	6	0,00	0,00	0,00	0,00
	165.798,52	157.100,00	8.698,52		216.429,38	236.300,00	-19.870,62		173.339,54	174.300,00	-960,46	
4	0,00	0,00	0,00	5	96.182,21	114.700,00	-18.517,79	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	3.760,83	1.500,00	2.260,83	5	9.634,30	3.600,00	6.034,30	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	1.694,97	2.400,00	-705,03	5	4.761,80	7.400,00	-2.638,20	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	66,72	100,00	-33,28	5	460,02	100,00	360,02	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	77.111,04	85.200,00	-8.088,96	5	27.347,18	27.100,00	247,18	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	9.240,60	9.300,00	-59,40	5	5.070,00	5.100,00	-30,00	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	2.842,01	3.000,00	-157,99	5	1.554,81	1.700,00	-145,19	6	0,00	0,00	0,00	0,00
4	7.592,89	7.000,00	592,89	5	9.164,72	5.400,00	3.764,72	6	6.510,48	5.000,00	1.510,48	
4	296,87	1.000,00	-703,13	5	98,96	400,00	-301,04	6	98,96	400,00	-301,04	
4	213,03	300,00	-86,97	5	106,51	200,00	-93,49	6	106,51	200,00	-93,49	
4	0,00	100,00	-100,00	5	0,00	100,00	-100,00	6	0,00	100,00	-100,00	
4	38.078,93	38.100,00	-21,07	5	294,85	300,00	-5,15	6	51.654,13	51.700,00	-45,87	
4	697,63	500,00	197,63	5	0,00	100,00	-100,00	6	5.139,52	0,00	5.139,52	
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	103,91	0,00	103,91	
	141.595,52	148.500,00	-6.904,48		154.675,36	166.200,00	-11.524,64		63.613,51	57.400,00	6.213,51	
	24.203,00	8.600,00	15.603,00		61.754,02	70.100,00	-8.345,98		109.726,03	116.900,00	-7.173,97	

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015

Bäderbetrieb

Betriebszweig Bäderbetrieb

Nummer	Konto Bezeichnung	Ergebnis		Planung		+/-
		EUR	EUR	EUR	EUR	
	Erträge					
430-1000	Badegebühren	83.170,75		92.000,00		-8.829,25
430-1100	Saunagebühren	2.466,76		3.000,00		-533,24
438-1000	Auflösung von Ertragszuschüssen	6.200,29		6.100,00		100,29
439-1000	Sonstige Umsatzerlöse	0,00		500,00		-500,00
532-1000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	5.325,22		0,00		5.325,22
534-1000	Sonstige betriebliche Erträge	5.800,00		5.400,00		400,00
621-1000	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0,00		0,00
	Gesamterträge	102.963,02		107.000,00		-4.036,98
	Aufwendungen					
541-5000	Energie- und Wasserbezugskosten	154.674,34		169.000,00		-14.325,66
545-5000	Bewirtschaftungskosten	21.694,09		26.400,00		-4.705,91
547-5000	Unterhaltung des Gebäudes und Außenanlage	18.663,64		20.500,00		-1.836,36
547-5100	Unterhaltung der technischen Betriebsanlage	15.531,58		16.000,00		-468,42
547-5300	Geräte, Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	818,82		1.600,00		-781,18
547-5600	Dienst- und Schutzkleidung	101,80		200,00		-98,20
549-5000	Sonstiger Betriebsaufwand	14.941,39		12.800,00		2.141,39
549-5100	Aufwand für Veranstaltungen	949,74		2.500,00		-1.550,26
550-4140	Vergütungen für Beschäftigte	127.776,29		123.800,00		3.976,29
550-4160	Vergütungen für geringfügig Beschäftigte	1.289,08		0,00		1.289,08
560-4440	Sozialversicherung für Beschäftigte	24.403,31		25.700,00		-1.296,69
560-4480	Sozialversicherung für geringfügig Beschäftigte	1,39		0,00		1,39
565-4340	Versorgung für Beschäftigte (ZVK)	9.957,32		11.000,00		-1.042,68
565-4380	Versorgung für geringfügig Beschäftigte (ZVK)	0,00		0,00		0,00
566-4540	Beihilfen, Unterstützung für Beschäftigte (Umlage)	3,36		0,00		3,36
571-5000	Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	86.015,15		83.400,00		2.615,15
573-5000	Vollabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	0,00		0,00		0,00
591-5000	Mieten und Pachten	0,00		0,00		0,00
592-5000	Versicherungen	7.270,76		7.300,00		-29,24
593-5000	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	37,91		200,00		-162,09
594-5000	Post- und Fernmeldeaufwand	1.023,43		1.400,00		-376,57
596-5000	Dienstreisen	0,00		100,00		-100,00
597-5700	Verwaltungskostenbeitrag	23.583,25		30.400,00		-6.816,75
597-5710	Prüfungs- und Beratungskosten	98,95		0,00		98,95
597-5720	EDV-Kosten	426,06		600,00		-173,94
599-5730	Aus- und Fortbildung	2.570,16		3.200,00		-629,84
599-5000	Sonstige Aufwendungen	427,25		400,00		27,25
651-5000	Zinsen für Fremdkredite	0,00		0,00		0,00
651-5100	Zinsen für Kredite von der Stadt	592,48		0,00		592,48
	Gesamtaufwendungen	512.851,55		536.500,00		-23.648,45
	Gewinn (+) / Verlust (-)	-409.888,53		-429.500,00		19.611,47

Freistett

Honau

S	Ergebnis	Planung	+/-	S	Ergebnis	Planung	+/-
1	78.012,80	86.500,00	-8.487,20	2	5.157,95	5.500,00	-342,05
1	0,00	0,00	0,00	2	2.466,76	3.000,00	-533,24
1	3.643,75	3.600,00	43,75	2	2.556,54	2.500,00	56,54
1	0,00	500,00	-500,00	2	0,00	0,00	0,00
1	2.159,79	0,00	2.159,79	2	3.165,43	0,00	3.165,43
1	5.800,00	5.400,00	400,00	2	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
	89.616,34	96.000,00	-6.383,66		13.346,68	11.000,00	2.346,68
1	117.245,31	123.300,00	-6.054,69	2	37.429,03	45.700,00	-8.270,97
1	20.808,46	25.000,00	-4.191,54	2	885,63	1.400,00	-514,37
1	5.273,87	8.000,00	-2.726,13	2	13.389,77	12.500,00	889,77
1	11.491,95	12.000,00	-508,05	2	4.039,63	4.000,00	39,63
1	564,62	1.500,00	-935,38	2	254,20	100,00	154,20
1	101,80	100,00	1,80	2	0,00	100,00	-100,00
1	11.097,56	9.000,00	2.097,56	2	3.843,83	3.800,00	43,83
1	949,74	2.500,00	-1.550,26	2	0,00	0,00	0,00
1	108.936,26	109.200,00	-263,74	2	18.840,03	14.600,00	4.240,03
1	1.289,08	0,00	1.289,08	2	0,00	0,00	0,00
1	21.459,54	22.500,00	-1.040,46	2	2.943,77	3.200,00	-256,23
1	1,39	0,00	1,39	2	0,00	0,00	0,00
1	8.752,62	9.500,00	-747,38	2	1.204,70	1.500,00	-295,30
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	3,36	0,00	3,36	2	0,00	0,00	0,00
1	72.196,18	69.600,00	2.596,18	2	13.818,97	13.800,00	18,97
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	6.000,32	5.900,00	100,32	2	1.270,44	1.400,00	-129,56
1	37,91	100,00	-62,09	2	0,00	100,00	-100,00
1	664,44	900,00	-235,56	2	358,99	500,00	-141,01
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	100,00	-100,00
1	16.601,31	20.500,00	-3.898,69	2	6.981,94	9.900,00	-2.918,06
1	59,37	0,00	59,37	2	39,58	0,00	39,58
1	213,03	300,00	-86,97	2	213,03	300,00	-86,97
1	2.570,16	3.000,00	-429,84	2	0,00	200,00	-200,00
1	217,75	200,00	17,75	2	209,50	200,00	9,50
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	195,56	0,00	195,56	2	396,92	0,00	396,92
	406.731,59	423.100,00	-16.368,41		106.119,96	113.400,00	-7.280,04
	-317.115,25	-327.100,00	9.984,75		-92.773,28	-102.400,00	9.626,72

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015

Verkehrsbetrieb

Betriebszweig Verkehr

Konto		Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung			
		EUR	EUR	EUR
	Erträge			
430-1000	Erlöse aus Stellplatzvermietung	0,00	0,00	0,00
438-1000	Auflösung von Ertragszuschüssen	0,00	0,00	0,00
439-1000	Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
534-1000	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
621-1000	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
	Gesamterträge	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen			
541-5000	Energie- und Wasserbezugskosten	0,00	0,00	0,00
547-5000	Unterhaltung der baulichen Anlagen	0,00	0,00	0,00
547-5100	Unterhaltung der technischen Betriebseinrichtung	0,00	0,00	0,00
549-5000	Sonstiger Betriebsaufwand	0,00	0,00	0,00
571-5000	Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
597-5700	Verwaltungskostenbeitrag	0,00	0,00	0,00
597-5710	Prüfungs- und Beratungskosten	0,00	0,00	0,00
597-5720	EDV-Kosten	0,00	0,00	0,00
599-5000	Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
651-5000	Zinsen für Fremdkredite	0,00	0,00	0,00
651-5100	Zinsen für Kredite von der Stadt	0,00	0,00	0,00
	Gesamtaufwendungen	0,00	0,00	0,00
	Gewinn(+)/Verlust(-)	0,00	0,00	0,00

Anlage 4

VERMÖGENSPLANABRECHNUNG 2015

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015

Gesamt

Konto		Ergebnis	Planung	+/-
Kontengruppe	Bezeichnung			
		EUR	EUR	EUR
	Einnahmen			
810	Verlustausgleich	409.736,10	427.200,00	-17.463,90
810	Zuführung zu Kapitalrücklagen	409.888,53	429.500,00	-19.611,47
811	Jahresgewinn	277.105,54	197.100,00	80.005,54
821/831	Investitionsbeiträge und -zuweisungen	76.015,86	3.000,00	73.015,86
852	Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
860	Innere Kredite	0,00	0,00	0,00
861	Abschreibungen	271.688,82	276.300,00	-4.611,18
	Gesamterträge	1.444.434,85	1.333.100,00	111.334,85
	Ausgaben			
900	Gebäude und Betriebsanlagen	0,00	0,00	0,00
907	Erzeugungsanlagen	14.531,88	0,00	14.531,88
910/911	Verteilungsanlagen	196.007,16	118.000,00	78.007,16
912	Messeinrichtungen	0,00	0,00	0,00
915	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.987,00	0,00	7.987,00
920	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
931	Entnahmen aus Rücklagen	409.736,10	427.200,00	-17.463,90
936	Jahresverlust	409.888,53	429.500,00	-19.611,47
940	Auflösung der Ertragszuschüsse	46.592,08	45.400,00	1.192,08
952	Tilgung von Krediten	203.073,87	203.200,00	-126,13
984	Gewinnabführung an Stadt	50.000,00	50.000,00	0,00
	Gesamtaufwendungen	1.337.816,62	1.273.300,00	64.516,62
	Überschuss (+) / Defizit (-)	106.618,23	59.800,00	46.818,23
	Bestehende Kreditermächtigung	0,00		Deckungsmittel Vorjahr
	Deckungsmittel	666.086,31		559.468,08

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015**Wasserversorgung****Betriebszweig Wasserversorgung**

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung		EUR	EUR	EUR
Einnahmen					
811-3000	Jahresgewinn	3	81.422,49	1.500,00	79.922,49
821-3000	Zuweisungen für Investitionen	3	0,00	0,00	0,00
831-3000	Wasserversorgungsbeiträge	3	76.015,86	3.000,00	73.015,86
852-3000	Kreditaufnahmen	3	0,00	0,00	0,00
861-3000	Abschreibungen	3	81.215,45	80.600,00	615,45
Gesamteinnahmen			238.653,80	85.100,00	153.553,80
Ausgaben					
910-9151	Ausbau Rheinstraße Freistett	3	0,00	0,00	0,00
910-9156	Erschließung Gewerbegebiet Groß-Bahnwörtel Freistett	3	0,00	0,00	0,00
910-9159	Sanierung Freiburger Straße Freistett	3	9.577,26	0,00	9.577,26
910-9160	Sanierung B 36 Freistett	3	186.429,90	98.000,00	88.429,90
910-9161	IndG Freistett - Endausbau Viehgrundstraße	3	0,00	20.000,00	-20.000,00
910-9000	Sonstige Investitionen in Verteilungsanlagen	3	0,00	0,00	0,00
911-9000	Grundstücksanschlüsse	3	0,00	0,00	0,00
912-9000	Meßeinrichtungen	3	0,00	0,00	0,00
915-9000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	0,00	0,00	0,00
920-9000	Erwerb von Beteiligungen	3	0,00	0,00	0,00
936-9000	Jahresverlust	3	0,00	0,00	0,00
940-9000	Auflösung von Ertragszuschüssen	3	40.391,79	39.300,00	1.091,79
952-9000	Tilgung von äußeren Darlehen	3	0,00	0,00	0,00
Gesamtausgaben			236.398,95	157.300,00	79.098,95
Überschuss (+) / Defizit (-)			2.254,85	-72.200,00	74.454,85
Bestehende Kreditermächtigung			0,00		Deckungsmittel Vorjahr
Deckungsmittel			298.730,51		296.475,66

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015

Energie

Betriebszweig Energie

Nummer	Konto Bezeichnung	Ergebnis		Planung		+/-	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen							
811-3000	Jahresgewinn	195.883,05		195.800,00		83,05	
821-3000	Zuweisungen für Investitionen	0,00		0,00		0,00	
852-3000	Kreditaufnahmen	0,00		0,00		0,00	
861-3000	Abschreibungen	104.458,22		112.300,00		-7.841,78	
	Gesamteinnahmen	300.141,27		307.900,00		-7.758,73	
Ausgaben							
907-9000	Energieerzeugungsanlagen	14.531,88		0,00		14.531,88	
915-9000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		0,00		0,00	
920-9000	Erwerb von Beteiligungen	0,00		0,00		0,00	
936-9000	Jahresverlust	0,00		0,00		0,00	
940-9000	Auflösung von Ertragszuschüssen	0,00		0,00		0,00	
952-9000	Tilgung von äußeren Darlehen	203.073,87		203.200,00		-126,13	
984-9000	Gewinnabführung an Stadt	50.000,00		50.000,00		0,00	
	Gesamtausgaben	267.605,75		253.200,00		14.405,75	
	Überschuss(+)/Defizit(-)	32.535,52		54.700,00		-22.164,48	

Bestehende Kreditermächtigung		Deckungsmittel Vorjahr	
	0,00		
Deckungsmittel	69.619,45		37.083,93

Photovoltaik

BHKW

Beteiligungen

	Ergebnis		Planung		+/-			Ergebnis		Planung		+/-	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4	24.203,00	8.600,00	15.603,00	5	61.754,02	70.100,00		109.726,03	6	116.900,00		-7.173,97	
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00		0,00	6	0,00		0,00	
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00		0,00	6	0,00		0,00	
4	77.111,04	85.200,00	-8.088,96	5	27.347,18	27.100,00		0,00	6	0,00		0,00	
	101.314,04	93.800,00	7.514,04		89.101,20	97.200,00		109.726,03		116.900,00		-7.173,97	
4	0,00	0,00	0,00	5	14.531,88	0,00		0,00	6	0,00		0,00	
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00		0,00	6	0,00		0,00	
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00		0,00	6	0,00		0,00	
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00		0,00	6	0,00		0,00	
4	86.220,00	86.300,00	-80,00	5	29.908,00	29.900,00		86.945,87	6	87.000,00		-54,13	
4	0,00	0,00	0,00	5	50.000,00	50.000,00		0,00	6	0,00		0,00	
	86.220,00	86.300,00	-80,00		94.439,88	79.900,00		86.945,87		87.000,00		-54,13	
	15.094,04	7.500,00	7.594,04		-5.338,68	17.300,00		22.780,16		29.900,00		-7.119,84	

Deckungsmittel Vorjahr		Deckungsmittel Vorjahr	
	0,00		0,00
Deckungsmittel	10.110,32	97.783,04	-8.273,91
			103.121,72
			-61.054,07

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015

Bäderbetrieb

Betriebszweig Bäderbetrieb

Nummer	Konto Bezeichnung	Ergebnis		Planung		+/-	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen							
810-3000	Verlustausgleich			409.736,10	427.200,00	-17.463,90	
810-3100	Zuführung zu Kapitalrücklagen	409.888,53		429.500,00	429.500,00	-19.611,47	
821-3000	Zuweisungen für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	
852-3000	Kreditaufnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	
861-3000	Abschreibungen			86.015,15	83.400,00	2.615,15	
	Gesamteinnahmen			905.639,78	940.100,00	-34.460,22	
Ausgaben							
900-9000	Investitionen in Gebäude und Betriebsanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	
915-9000	Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.987,00			7.987,00	
931-9000	Entnahmen aus Rücklagen	409.736,10		427.200,00	427.200,00	-17.463,90	
936-9000	Jahresverlust	409.888,53		429.500,00	429.500,00	-19.611,47	
940-9000	Auflösung von Ertragszuschüssen		6.200,29		6.100,00	100,29	
952-9000	Tilgung von äußeren Darlehen		0,00		0,00	0,00	
	Gesamtausgaben		833.811,92		862.800,00	-28.988,08	
	Überschuss(+)/Defizit(-)		71.827,86		77.300,00	-5.472,14	

Bestehende Kreditermächtigung	0,00	Deckungsmittel Vorjahr	
Deckungsmittel	297.736,35		225.908,49

Freistett

Honau

	Ergebnis		Planung		+/-		Ergebnis		Planung		+/-	
	EUR	EUR	EUR	EUR								
1	292.705,49		324.500,00		-31.794,51	2	117.030,61		102.700,00		14.330,61	
1	317.115,25		327.100,00		-9.984,75	2	92.773,28		102.400,00		-9.626,72	
1	0,00		0,00		0,00	2	0,00		0,00		0,00	
1	0,00		0,00		0,00	2	0,00		0,00		0,00	
1	72.196,18		69.600,00		2.596,18	2	13.818,97		13.800,00		18,97	
	682.016,92		721.200,00		-39.183,08		223.622,86		218.900,00		4.722,86	
1	0,00		0,00		0,00	2	0,00		0,00		0,00	
1	7.987,00		0,00		7.987,00	2	0,00		0,00		0,00	
1	292.705,49		324.500,00		-31.794,51	2	117.030,61		102.700,00		14.330,61	
1	317.115,25		327.100,00		-9.984,75	2	92.773,28		102.400,00		-9.626,72	
1	3.643,75		3.600,00		43,75	2	2.556,54		2.500,00		56,54	
1	0,00		0,00		0,00	2	0,00		0,00		0,00	
	621.451,49		655.200,00		-33.748,51		212.360,43		207.600,00		4.760,43	
	60.565,43		66.000,00		-5.434,57		11.262,43		11.300,00		-37,57	

0,00	Deckungsmittel Vorjahr	0,00	Deckungsmittel Vorjahr
253.711,45		193.146,02	32.762,47

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015

Verkehrsbetrieb

Betriebszweig Verkehr

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung				
			EUR	EUR	EUR
Einnahmen					
811-3000	Jahresgewinn	8	0,00	0,00	0,00
820-3000	Erhöhung Stammkapital	8	0,00	0,00	0,00
821-3000	Zuweisungen für Investitionen	8	0,00	0,00	0,00
852-3000	Kreditaufnahmen	8	0,00	0,00	0,00
861-3000	Abschreibungen	8	0,00	0,00	0,00
Gesamteinnahmen			0,00	0,00	0,00
Ausgaben					
900-9000	Investitionen in Gebäude und Betriebsanlagen	8	0,00	0,00	0,00
915-9000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8	0,00	0,00	0,00
936-9000	Jahresverlust	8	0,00	0,00	0,00
940-9000	Auflösung von Ertragszuschüssen	8	0,00	0,00	0,00
952-9000	Tilgung von äußeren Darlehen	8	0,00	0,00	0,00
Gesamtausgaben			0,00	0,00	0,00
Überschuss(+)/Defizit(-)			0,00	0,00	0,00
Bestehende Kreditermächtigung			0,00		Deckungsmittel Vorjahr
Deckungsmittel			0,00		0,00

Anlage 5

**NACHWEIS ÜBER DAS
ANLAGEVERMÖGEN
ZUM 31.12.2015**

Zeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015 Datenbestand per 31.12.2015

Status: Simulation, Aktivierte, Deaktivierte, AHK, AZK, Anl.-güter, Zuschüsse, Kostenrechn. Eintr., Nicht Kostenrechn. Eintr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Nicht Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nullwerte drucken, Nacherfasste drucken, Konvertierte drucken, Jahr abgeschlossen

Gruppe: 0 Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, 00 Immaterielle Vermögensgegenstände, 00100 Konzessionen, 00200 Lizenzen, 00300 Ähnliche Rechte, 00800 Sonstiges immaterielles Vermögen, 00900 Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenstände, 01 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte, 01100 Grünflächen, 01120 Grünflächen, 01200 Grünflächen, 01200 Ackerland, 01300 Wald, Forsten, 01310 Grund und Boden von Wald, Forsten, 01320 Aufwuchs Wald, Forsten, 01900 Sonstige unbebaute Grundstücke, 02 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte, 02100 Grundstücke mit Wohnbauten, 02110 Grund und Boden bei Wohnbauten, 02120 Gebäude, Aufb. u. Betr.vorr. bei Wohnbauten, 02200 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen, 02210 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen, 02220 Gebäude, Aufb. u. Betr.vorr. bei Soz. Einr., 02300 Grundstücke mit Schulen, 02310 Grund und Boden mit Schulen, 02320 Gebäude, Aufb. u. Betr.vorr. bei Schulen, 02400 Grundst. mit Kultur-, Sport-, Freizeitanlagen, 02410 Grund u. Boden mit Kultur-, Sport-u.Gartenanl., 02420 Gebäude bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen, 02900 Grundstücke mit sonst. Dienst- u.a. Betriebsgeb., 02910 Grund und Boden mit Betriebsgebäuden, 02920 Geb., Aufb. Betr. vorr. bei Betriebsgebäuden, 03 Infrastrukturvermögen, 03100 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens, 03200 Brücken und Tunnel, 03300 Gleisanlagen, 03400 Entwässerung- u. Abwasserbeseitigungsanlagen, 03410 Pump- und Hebewerke, 03411 Becken/RÜB/RRB, 03412 Mischwasserkanäle, 03413 Schmutzwasserkanäle, 03414 Regenwasserkanäle, 03420 Anlagen zur Abwasserreinigung, 03500 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl., 03600 Strom-, Gas-, Wasserleitungen, 03610 Gewinnungs- und Bezugsanlagen, 03620 Druckanpassungs- und Speicheranlagen, 03630 Leitungsnetze einschl. Anschlussleitungen, 03632 Hauptleitungen, 03633 Hausanschlüsse, 03640 Messeinrichtungen, 03700 wasserbauliche Anlagen, 03800 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen, 03900 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens, 04 Bauten auf fremden Grundstücken, 04100 Bauten auf fremden Grund und Boden, 05 Kunstgegenstände, 05100 Kunstgegenstände, 05500 Baudenkmäler, 05600 Baudenkmäler, 05900 Sonstige Kulturdenkmäler, 06 Maschinen u.techn.Anlagen, Fahrzeuge, 06100 Fahrzeuge, 06200 Maschinen, 06300 Technische Anlagen, 07 Betriebs- und Geschäftsausstattung, 07100 Betriebs- und Geschäftsausstattung, 07200 Betriebs- und Geschäftsausstattung, 07300 Nutzpflanzen und Nutztiere, 07310 Nutzpflanzen, 07320 Nutztiere, 07500 Geringwertige Vermögensgegenstände, 09 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau, 09100 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, 09600 Anlagen im Bau, 1 Finanzvermögen, 10 Anteile an verbundenen Unternehmen, 10100 Anteile an verbundenen Unternehmen, 10110 Börsennotierte Aktien, 10120 Nichtbörsennotierte Aktien, 10130 Sonstige Anteilsrechte, 11 Beteiligungen, 11100 Beteiligungen, 11110 Börsennotierte Aktien, 11120 Nichtbörsennotierte Aktien, 11130 Sonstige Anteilsrechte, 12 Sondervermögen, 12110 Sondervermögen, 13 Ausleihungen, 13100 Ausleihungen, 14 Wertpapiere, 14900 sonstige Wertpapiere

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen				Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-stand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesam- melte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesam- melte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungs- sätze	Durchschnittlicher Restbuchwert	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
02410 Grund u. Boden mit Kultur-,Sport-u.Gartenanl.																
Summe:																
AHK	40.064,16	0,00	0,00	0,00	40.064,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.064,16	40.064,16	0,00	100,00	0,00	100,00
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	40.064,16	0,00	0,00	0,00	40.064,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.064,16	40.064,16	0,00	100,00	0,00	100,00
02420 Gebäude bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen																
Summe:																
AHK	3.439.417,36	0,00	0,00	0,00	3.439.417,36	1.627.200,38	76.866,25	0,00	0,00	0,00	1.735.350,73	1.812.216,98	2,23	50,45	0,00	0,00
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	3.439.417,36	0,00	0,00	0,00	3.439.417,36	1.627.200,38	76.866,25	0,00	0,00	0,00	1.735.350,73	1.812.216,98	2,23	50,45	0,00	0,00
02430 Außenanlagen bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen																
Summe:																
AHK	25.564,60	0,00	0,00	0,00	25.564,60	21.831,62	511,34	0,00	0,00	0,00	3.221,64	3.732,98	2,00	12,60	0,00	0,00
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen					Kennzahlen		
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Ab- gänge	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Um- buchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- wert am Ende des vorange- gangenen Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
AHK-ZS	25.564,60	0,00	0,00	0,00	25.564,60	21.831,62	511,34	0,00	0,00	22.342,96	3.221,64	3.732,98	2,00	12,60				
03610 Gewinnungs- und Bezugsanlagen																		
Summe:																		
AHK	1.892.874,60	14.531,88	0,00	0,00	1.907.406,48	671.475,42	104.458,22	0,00	0,00	775.933,64	1.131.472,84	1.221.399,18	5,48	59,32				
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
AHK-ZS	1.892.874,60	14.531,88	0,00	0,00	1.907.406,48	671.475,42	104.458,22	0,00	0,00	775.933,64	1.131.472,84	1.221.399,18	5,48	59,32				
03632 Hauptleitungen																		
Summe:																		
AHK	4.140.990,61	196.007,16	0,00	11.228,69	4.348.226,46	3.068.875,51	77.977,84	0,00	0,00	3.146.853,35	1.201.373,11	1.072.115,10	1,79	27,63				
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
AHK-ZS	4.140.990,61	196.007,16	0,00	11.228,69	4.348.226,46	3.068.875,51	77.977,84	0,00	0,00	3.146.853,35	1.201.373,11	1.072.115,10	1,79	27,63				
03633 Hausanschlüsse																		
Summe:																		
AHK	559.986,09	0,00	0,00	0,00	559.986,09	527.364,82	3.099,43	0,00	0,00	530.464,25	29.521,84	32.621,27	0,55	5,27				
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
AHK-ZS	559.986,09	0,00	0,00	0,00	559.986,09	527.364,82	3.099,43	0,00	0,00	530.464,25	29.521,84	32.621,27	0,55	5,27				
03640 Messeinrichtungen																		
Summe:																		
AHK	3.316,18	0,00	0,00	0,00	3.316,18	2.682,86	138,18	0,00	0,00	2.821,04	495,14	633,32	4,17	14,93				
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
AHK-ZS	3.316,18	0,00	0,00	0,00	3.316,18	2.682,86	138,18	0,00	0,00	2.821,04	495,14	633,32	4,17	14,93				
06100 Fahrzeuge																		
Summe:																		
AHK	9.773,01	0,00	0,00	0,00	9.773,01	9.773,01	0,00	0,00	0,00	9.773,01	0,00	0,00	0,00	0,00				
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
AHK-ZS	9.773,01	0,00	0,00	0,00	9.773,01	9.773,01	0,00	0,00	0,00	9.773,01	0,00	0,00	0,00	0,00				
06300 Technische Anlagen																		
Summe:																		
AHK	46.459,37	0,00	0,00	0,00	46.459,37	9.860,85	3.178,70	0,00	0,00	13.039,55	33.419,82	36.598,52	6,84	71,93				
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
AHK-ZS	46.459,37	0,00	0,00	0,00	46.459,37	9.860,85	3.178,70	0,00	0,00	13.039,55	33.419,82	36.598,52	6,84	71,93				

Zeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015 Datenbestand per 31.12.2015

endgültiger

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen				
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Ab- gänge	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Um- buchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- wert am Ende des vorange- henden Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert	
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
07200 Betriebs- und Geschäftsausstattung															
Summe:															
AHK	47.542,09	7.987,00	7.313,00	0,00	48.216,09	38.588,26	5.458,86	7.313,00	0,00	36.734,12	11.481,97	8.953,83	11,32	23,81	
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
AHK-ZS	47.542,09	7.987,00	7.313,00	0,00	48.216,09	38.588,26	5.458,86	7.313,00	0,00	36.734,12	11.481,97	8.953,83	11,32	23,81	
07500 Geringwertige Vermögensgegenstände															
Summe:															
AHK	1.490,89	0,00	0,00	0,00	1.490,89	1.490,89	0,00	0,00	0,00	1.490,89	0,00	0,00	0,00	0,00	
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
AHK-ZS	1.490,89	0,00	0,00	0,00	1.490,89	1.490,89	0,00	0,00	0,00	1.490,89	0,00	0,00	0,00	0,00	
09600 Anlagen im Bau															
Summe:															
AHK	11.228,69	0,00	0,00	0,00	-11.228,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.228,69	0,00	
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
AHK-ZS	11.228,69	0,00	0,00	0,00	-11.228,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.228,69	0,00	
11130 Sonstige Anteilsrechte															
Summe:															
AHK	2.219.648,68	0,00	0,00	0,00	2.219.648,68	88.748,68	0,00	0,00	0,00	88.748,68	2.130.900,00	2.130.900,00	0,00	96,00	
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
AHK-ZS	2.219.648,68	0,00	0,00	0,00	2.219.648,68	88.748,68	0,00	0,00	0,00	88.748,68	2.130.900,00	2.130.900,00	0,00	96,00	
Gesamtsumme:															
AHK	12.438.356,33	218.526,04	7.313,00	0,00	12.649.569,37	6.067.892,30	271.688,82	7.313,00	0,00	6.332.268,12	6.317.301,25	6.370.464,03	2,15	49,94	
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
AHK-ZS	12.438.356,33	218.526,04	7.313,00	0,00	12.649.569,37	6.067.892,30	271.688,82	7.313,00	0,00	6.332.268,12	6.317.301,25	6.370.464,03	2,15	49,94	

Ende der Liste

Anlage 6

**NACHWEIS ÜBER DIE BEZOGENEN
ERTRAGSZUSCHÜSSE
ZUM 31.12.2015**

Zeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015 Datenbestand per 31.12.2015

Status: Simulation, Aktivierte, Deaktivierte, AHK, AZK, Anl.-güter, Zuschüsse, Kostenrechn. Eintr., Nicht Kostenrechn. Eintr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Nicht Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Nullwerte drucken, Nacherfasste drucken, Konvertierte drucken, Jahr abgeschlossen

Gruppe: 2 Sonderposten, 21 Sonderposten, 21100 Zuwendungen und Umlagen, 21200 Sonderposten aus Beiträgen und Entgelten, 21210 Beiträge aus Wasserversorgung, 21220 Abwasserbeiträge, 21240 Erschließungsbeiträge, 21900 sonstige Sonderposten

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-stand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Ansamelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Ansamelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umlagenbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
21100 Zuwendungen und Umlagen														
Summe:														
AHK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ZS	1.472.100,26	0,00	0,00	0,00	1.472.100,26	546.953,38	31.983,88	0,00	0,00	578.937,26	893.163,00	925.146,88	2,17	60,67
AHK-ZS	-1.472.100,26	0,00	0,00	0,00	-1.472.100,26	-546.953,38	-31.983,88	0,00	0,00	-578.937,26	-893.163,00	-925.146,88	2,17	60,67
21210 Beiträge aus Wasserversorgung														
Summe:														
AHK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ZS	953.349,55	76.015,86	0,00	0,00	1.029.365,41	560.300,02	14.608,20	0,00	0,00	574.908,22	454.457,19	393.049,53	1,42	44,15
AHK-ZS	-953.349,55	-76.015,86	0,00	0,00	-1.029.365,41	-560.300,02	-14.608,20	0,00	0,00	-574.908,22	-454.457,19	-393.049,53	1,42	44,15
Gesamtsumme:														
AHK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ZS	2.425.449,81	76.015,86	0,00	0,00	2.501.465,67	1.107.253,40	46.592,08	0,00	0,00	1.153.845,48	1.347.620,19	1.318.196,41	1,86	53,87
AHK-ZS	-2.425.449,81	-76.015,86	0,00	0,00	-2.501.465,67	-1.107.253,40	-46.592,08	0,00	0,00	-1.153.845,48	-1.347.620,19	-1.318.196,41	1,86	53,87

Ende der Liste

Anlage 7

**NACHWEIS ÜBER DIE SCHULDEN
ZUM 31.12.2015**

Schuldennachweis Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau 2015

31.12.2015

Kreditgeber	Sparte	Darlehens- konto	Aufnahme- jahr	Ursprüngl. Kreditbetrag	Zinssatz	Laufzeit bis	Stand 01.01.14	Stand 01.01.15	Tilgung	Zinsen	Stand 31.12.15
1 Betriebszweig Wasserversorgung											
1.1 Zweckverbände											
1.1.1 ZV GWV Hanauerland		5	1995	76.693,78	5,000	2014	3.834,84	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Zweckverbände				76.693,78	5,000		3.834,84	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Kreditmarkt											
1.2.1											
Summe Kreditmarkt				0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Betriebszweig Energie											
2.1 Kreditmarkt											
2.1.1 LB Baden-Württemberg	Beteiligungen	612669289	2012	2.131.300,00	2,630	2032	2.048.753,18	1.964.035,39	86.945,87	51.654,13	1.877.089,52
2.1.2 KfW-Bank	BHKW	2167606	2012	418.700,00	0,100	2022	335.920,05	306.012,05	29.908,00	294,85	276.104,05
2.1.3 L-Bank BW (Förderdarlehen)	Photovoltaik	557.700466.8	2006	840.000,00	3,450	2027	596.790,00	552.570,00	44.220,00	18.682,27	508.350,00
Summe Landesbanken				3.390.000,00	2,524		2.981.463,23	2.822.617,44	161.073,87	70.631,25	2.661.543,57
2.1.4 DG HYP Hamburg	Photovoltaik	3109050803	2006	840.000,00	4,060	2026	535.500,00	493.500,00	42.000,00	19.396,66	451.500,00
Summe Sonstige Kreditinstitute				840.000,00	4,060		535.500,00	493.500,00	42.000,00	19.396,66	451.500,00
Summe Kreditmarkt				4.230.000,00			3.516.963,23	3.316.117,44	203.073,87	90.027,91	3.113.043,57
3 Gesamtsumme				4.306.693,78	2,747		3.520.798,07	3.316.117,44	203.073,87	90.027,91	3.113.043,57
€/Einwohner				388,90			317,93		18,34	8,13	281,11

